



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

41 (10.2.1899)

urn:nbn:de:bsz:mh40-77527

# General-WAnzeiner

Journal Mannheim." 3n ber Bofilifte eingetragen unter 91r. 2870. Mbonnement:

60 Big. monatlich. Bringerlobn 10 Big. monatlich, burch bie Boit beg, incl. Boftnuf. foliag 3R. 2.80 pro Cuartal.

Die Golonel - Zeile 20 Pfg. Die Reflamen - Zeile 60 Bfg. Einiel - Mummern 3 Pfg. Doppel . Rummern 5 Blg.

(Babifche Boltszeitung.)

E 6, 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebnng.

Mannheimer Journal.

Ericheint wöchentlich fieben Dal. Gelefenfle und verbreiteifte Beitung in Manuh:im und Mmgegend.

E 6. 2

Gruft Dite Bopp. für ben tofalen und prob. Gruft Differatentheilt con. Ebeilt Rari Apiel. Rolationibrind und Berlag ber Dr. D. Sand'ichen Buch

(Grfie Mannheimer Topograph.

(Dat "Mannheimer Journal" ift Gigenthum beb fa hotifchen Burgerholpitale.)

(Telephon-Hr. 218.)

Mr. 41

Freitag, 10. Februar 1899.

#### Rordichleswig und die Demokratie.

Wie icon gemelbet, bat neulich in Riel eine große Berfammlung beuticher Manner einmuthige Beidluffe für bie Regierung gefaßt und u. M. auch ertfart: "Das Borgeben ber freifinnigen Breffe, inabefonbere ber "Rieler Beitung", fowie bie Saltung bes Riefer Landtagsabgeordneten Dr. Barth im Mbgeordnetenbaufe find geeignet, gu Gunften banifcher Beftrebungen bie Intereffen und bas Unfeben Deutschlands zu ichabigen und baber aufs Scharffte gu berurtbeilen."

Es waren wohl 2000 Deutsche bort bereint - nicht 1000, wie bie Frantfurterin bertleinernb melbete -, alles Leute, bie in Schleswig wohl Bescheid wiffen und bas Danenthum würdigen

In einer flirglich bon einem Rorbichlestwiger Rarl Straderjan herausgegebenen Brofchute ("Abler und Dannebrog, Berlin, Berlog bon Bermann Balther) beißt es u. A .:

Die Schuld, welche unfere Demotratie burch Begunftigung bes Danenthums in Schleswig auf fich gelaben bat, ift ungemein fcwer. Heber bie Berechtigung und Zwedmäßigfeit ber Musweifungsmaßregel läßt fich auf beuticher Geite immerbin ftreiten, in feiner Beife aber über bie Thatfache, bag man banifcherfeits bie beutsche Gebuld gerabegu maflos berausgeforbert hat. Dit einer Rritit ber Dagregeln ber beutschen Regierung mußten bie Organe ber Demotratie alfo nothenbig eine icarfe Beruriheilung. ber banifchen Umtriebe gegen unfere Norbmart verbinben. Statt beffen haben fie gang einseilig für bas "wehrlos verfolgte Danenthum" Bartei genommen und Alles gethan, um unferen banifchen Begnern bie erfte Borbebingung gur Befferung ibrer felbft und bamit bes Berhaltniffes gwifden beiben Lanbern, nämlich bie Selbflertenninif, formlich vorzuenthalten. Jeht bat man fich auf jener Seite in Rorbichleswig wie in Danemart bollftanbig in bie Rolle ber verfolgten Unichuld bineingelebt, wobei man bort nur um fo entichiebener bie Folgerungen giebt, bie man icon borber ber Shmpathie ber bemotratifchen Richtung in Deutschland entnehmen zu follen glaubte, nämlich bag man nur unentwegt an bem Berlangen nach Preisgebung Rorbichleswigs festzuhalten brauche, um fie fcblieglich - fort mit Schaben auch bermirtlicht gu feben.

Der Berfaffer greift bann auch bie "Rieler Zeitung" recht traftig an, inbem er fagt: ... biefe tennt bie Berhaltniffe in Norbichleswig und Danemart gang genau, fie ift über bas ichlimme Treibenb ber banifden Sehorgane febr wohl untertichtet und überfieht feinestoegs bie gu beiben Geiten ber Grenge in's Geficht bes beutichen nationalgefühls fortwährend gefdleuberte Berausforberungen; aber in ber franthaften Gucht, in Nordichleswig wie in Danemart "moralifche Eroberungen" au machen, tommt fie nicht nur ben Danen fanft entgegen, fonbern berichweigt auch, um fich nicht burch bie Thatfachen felber Lugen gu ftrafen, ihren Lefern abfichtlich und gleichmäßig Alles, bas biefen über bas tolle Treiben ber Lostrennungsbewegung bie Mugen öffnen tonnte. Schon beginnt es fich im eigenen Lager, namentlich gerabe in bem ber alten Schleswig-Solfteiner, bie noch bie Danengeit mit burchlebt haben, emport gegen biefe unbeutiche Saliung gu regen.

Wir tonnen allen unseren Lefern, bie fich eingehenber über biefe Angelegenheit informiren wollen, bie obengenannte Brofoure angelegentlich empfehlen. Die Demofratie ift in ber nothfchiesmig'fchen, wie in ber polnifchen, in ber elfagslothring'fchen wie in ber tichechifden und flobenischen Frage antinational. Und biefe haltung ift ihr Tob.

#### Das bofe Gemiffen.

In Löbtau, Sachfen, haben neulich, wie bereits erwahnt, Sagiafbemofraten fchlimm gehauft und einen Arbeitsleiter faft In Tobe gemortert. 3bret neun find barum insgesammt gu 53 ahren Gefängniß verurtheilt worben. Das Gefet fagt nämlich

"Die Rabelsführer, fowie biefenigen, welche (bei Bufammenrottungen und mit vereinten Rraften) Bewalttatigleiten gegen Berfonen begangen ober Gachen geplinbert, bernichtet ober gerftort haben, werben mit Buchthaus bis gu gehn Jahren beftraft."

Und nun ichlägt ben Gogialbemotraten bas Gewiffen, und fammern in ihren Organen über bie barte Strafe und famin in einem Aufruf fur bie Familien ber "Da"hrer." Much r beflagen, bag ber Leichtfinn einer Minute gu Laten geführt, fitben Familien ungludlich gemacht. Wer ift es aber, ber in efen ichmachen, biaber brab gewifenen Menichen ben bebel

burchbrach und jene Ungludlichen gwifchen die Scheeren des Strafgefenes fielen? Wir laffen fie mit Ramen folgen: es find biefelben Berren, bie unter bem Mufruf fteben, Die Muer, Bebel, Liebtnecht, Meifter, Pfanntuch, Ginger und Genoffen, Die nun flir bie Opfer ihrer politifchen Arbeit bie petuniare Bulfe ber Arbeiterschaft Deutschlands in Anspruch nehmen. Wer ift es anbers, als fie, bie jebe Gewaltthätigteit, bie von Arbeiter gu Arbeiter beriibt wird und Anderen gewaltsam bie Arbeitsgeit borfchreiben will, auf bie Marthrer- und Chrentafel ber Gogialbemofratie fegen, die monatlich im Zentralorgan veröffentlicht wird; wer mar es anders, als ber Abg. Bebel, ber im Reichstag bas Rechtsgefühl bes Arbeiters bamit abstumpfte, baß er unter unmittelbarem Sinweis auf jenen Dresbener Ergeft erflarie: Die Stellung ber Sogialbemofratie ber beutigen Gefellichaft gegenüber ift genau biefelbe, welche bie Chriften ber erften Jahrhunberte ber romifchen Gefellicaft gegenüber eingnommen

Gine furchtbare Antlage gegen bie fogialbemofratifche Gubrung ift baber jener Broges. Un ber Spige ber Bartei ftegen Leute, Die bas Recht tennen und bie Scharfen bes Rechtes. Sie laffen "ben Armen fculbig merben", und wenn er bann nach bem unerbittlichen Bortlaut bes Gefeges "ber Bein überliefert" wirb, bann wenben fie fich, bie fich an bie Bruft fchlagen und in ben eigenen Beutel greifen follten, — an die deutschen Arbeiter, obwohl auch Arbeiter dabei mißhandelt worben finb, und laffen fie bie Rriegstoften bafür aufbringen.

#### Die Beifegung Caprivi's.

Bur Theilnahme an ber Beerbigung bes ehemaligen Reichsfanglers Grafen Capribi maren bereits geftern Bormittag ablreiche Trauergafte in Sthren eingetroffen. Muf bem von bem Berftorbenenen bewohnten Sanbhaufe weben bie preugische und beutsche Flagge auf Salbmaft. Die Leiche ift, einem Bunfche bes Beremigten entsprechenb, in einem einfachen fcwargen Garge, ber bon bem Belme und ben GeneralSabzeichen gefront wirb, aufgebahrt. Brachtige Rrange in großer Babl find an ber Babre niebergelegt. Am Ropfenbe bes Sarges ift bas Bilb bes Raifers, ein Gefchent bes herrichers an ben Rangler, aufgeftellt. Bon Eroffen ift bas Offigiertorps bes bortigen Bataillons mit ber Mufit eingetroffen. Gine Leichenparabe findet nicht ftatt. Die burch ein großes meifies Marmortreug bezeichnete Grabftatte beindet fich auf freiliegenbem Blage neben bem Dorffriebhof, von bem man einen weiten Blid auf Gee und Balb genießt.

Die Beifegung ber Leiche bes Grafen Capribi fanb geftern Rachmittag unter Betheiligung einer gabireichen Trauerverfammlung ftatt. Mis Berireter bes Raifers mar Generalabjutant b. Bleffen erichienen; ferner im Auftrag bes Ronigs von Sachfen General v. Singit. Auferbem befanben fich im Trauergefolge Erbpring gu Sobenlobe als Bertreter bes Reichstanglers, bie Staatsfefretare v. Bofabowsty und Tirpip, Abmiral Roffer, Bigeabmiral Rarcher, Contreadmiral Olbefop, 6 Offigiere als Bertreter bes Geeoffigiertorps, Minifter Thielen, Staatsfefretar Rieberbing, Dberprafibent b. Bötticher. Das Auswartige Amt war burch Ministerialbirettor Bellwig, ben Gefanbten Bourtales, ben Legationerath humbracht ber Rriegeminifter burch Generalleutnant v. Biebabn bertreten. Das Brafibium bes Reichstages nahm in Beglettung gablreicher Abgeordneten theil und ließ ein prachtvolles Rranggebilbe an ber Babre nieberlegen. Der Rrang bed Staatsfefretars b. Bobbielaft murbe burch ben Boftbirettor von Croffen überbracht. Bom Beere waren Generals major b. Coufin, eine Abordnung bes Raifer Frang-Barberegimenis, fowie bes Infanterieregiments Rr. 78 und bes Offigiertorps bon Croffen jugegen, und enblich Lanbrath Blomberg und bie Beborben von Eroffen. MIS Bertreter ber Familie maren anwefend Landrath v. Lamprecht, General v. Muller und Berr b. Schierftabt und empfingen bie Erfcbienenen. Ein Choral leitete bie Feier ein. Der Baftor von Bettig bielt die Leichenrebe, worin er Glaube, Liebe und Treue als Tugenben bes Berftorbenen pries: Glaube an Gott, Liebe gu ben Geinen, Die Treue gu Raifer und Reich. Rach bem Gefang eines Liebes feste fich unter Borantritt ber Bataillonstapelle ber Bug in Bewegung. Mitglieber bes Rriegervereins trugen ben Garg auf ben Friebhof. Dort erfolgte nach ber Einweihung bes Schierftabter Erbs begrabniffes bie Ginfegnung ber Leiche. Mit Bebet und Gefang enbete bie Feier. Der Rriegerverein gab Chrenfalben über bem Grabe ab.

Das "Armee-Berorbnungsblatt" peröffentlicht eine Rabineisorbre, wonach, um bas Unbenten bes verftorbenen, im Rrieg und Frieden hochberbienten Generals Grafen Capribi gu ebren, bie Offiziere bes Infanterieregiments Rr. 78 auf brei Tage Trauer anlegen follen; außerbem bat eine Abordnung bes Regimente an ben Beifegungefeierlichteiten theilgunehmen.

Der Berichterftatter ber "R. Big." melbet noch: "Das fleine herrenhaus Styren reichte taum aus, um die Daffen ber Leibtragenben aufgunehmen. Der Garg war, faft auf ebener Erbe itebend, aufgebahrt, berbedt burch jabllofe Rrange und Blumengewinde, vorn bie Gaben ber allerhöchften und bachften Bertichaften. Biele erft im letten Mugenblid anlangenbe Blumenfpenben halten noch gar nicht ausgepadt werben fonnen. Geits warts bom Garge ftanben fcone Mlumenarrangements, ber

Seitwarts vom Gaale befand fich ein tleines einfenftriges, taum 2 Meier breites Zimmerchen, früher Die Arbeitsftube Capribis, in ber legten Beit feiner Rrantheit aber als Golafzimmer eins gerichtet. Bier ift er geftorben. Ueber bem Bette hingen bie Bilber feiner Elfern, Die gange Ginrichtung und ber Wanbichmud maren bie bentbar einfachften, wie man fie in tleinen Burgerbaufern findet. Gin faft wingig gu nennenber Arbeitstifd, auf ihm einfachfte fcmudloje Schreibgerathe, an ben Wanben Stiche militärifchen Charafters, einige Stuble, bas war bie gange Ginrichtung. Gefchente, Die er mabrend feiner Dienftgeit bon Offie gierforps erhalten, ftellten ben werthvollen Theil berfelben bar, u. Die gahlreichen Photographieen feiner Richten u. Reffen zeugten bon ber Liebe, Die er ben fleinen Mitgliedern feiner Familie ente gegenbrachte. Dit militarifder Bunttiichteit begann um 1 Uhr bie Trauerfeier. Dem Garg am nachften batten bie Ungehörigen, bie b. Schierftabifche Familie, General b. Miller und Landrath Lamprecht Stellung genommen. Der gange andere Saal und bie anftogenben Raume maren bicht angefüllt mit Befuchern, glangenbe Uniformen, reiche Orbensbanber neben bem bürgerlichen Rod. Rach einem einleitenben Gefange ergriff ber Ortogeiftliche bas Bort gu einer langeren Anfprache, in ber er gunachft ben Berftorbenen als frommen, gläubigen Chriften rubmte und fobann feine Eigenfchaften, Die Treue, Liebe und Befcheibenbeit, berborhob, bie Treue, wie er fie in allen feinen Stellungen bem Raffer und bem Reiche bewahrt, Die Liebe, mit ber er nicht nur feinen nachften Unbermanbten, fonbern auch allen Denen ente gegengefommen fei, mit benen pribate Begiebungen ibn in Bere bindung gebracht hatten, bie Bescheibenheit, bie er auch in ben höchften Stellungen gewahrt und bie es ihm möglich gemacht hatte, ben Berbienften Unberer im vollen Umfange gerecht gu merben. Go habe er, feine eigenen Leiftungen bescheiben einschätenb, ftets mit Bewunderung ber geschichtlichen Große feines Borgangers, bes Fürften Bismard, gebacht. Der Rebner ichilberte, wie fich bas Leben bes Berftorbenen in Storen in freundlichem werfthatigen Wirfen abgespielt habe, wie er nur barauf bebacht gemefen fei, Unbern Gutes gu thun und bie Liebe gu berbienen, die man ihm in reichem Dage entgegengebracht babe, fomobl in feiner Familie, als bei Muen, bie ibn bier tennen gelernt butten. Geine Bescheibenheit und driftliche Demuth haben es ibm auch ermöglicht, ohne Groll aus feiner hoben Stellung gu fcheiben und fich mit bem engen Birtungstreife abgufinben, ber ibn in Storen erwartet habe. Ein furger Gefang folog bie Reier im Saufe, und ber Sarg wurde von acht Unteroffigieren bes Regiments bes Berftorbenen aufgehoben, um gum Friedhofe getragen gu werben. Unterabfingung besChorals "Jejus meine Zuberficht" bewegte fich langfam ber Bug bem Friedhofe gu, ohne militärifchen Prunt, einfach wie Caprivi felbft es gewollt batte. Die Sobe, auf ber ber Friedhof liegt und bie im Winter mit ihren entlaubten Baumen eimas tahl ausfieht, füllte fich allmählich mit ben Leibtragenben, bie fich bor bem bellglangenben Marmortreuge gruppirten, die Uniformen mifchten einen lebhaften Zon in bas farblofe Bilb. Unter ben machtigen Gichen fentten fie ibn bort in bie Erbe, ein letter Segen murbe gesprochen, und ber Rriegere berein bon Styren gab ihm bie lette Chrenfalbe fiber ball Grab,

#### Der Cang bom Freifinn.

Das hubiche Gebicht bom Freifinn, bas wir neufich beröffentlichten, wird unferen Lefern ichon beghalb intereffant gemefen fein, weil es aus Umerita ftammte und in einem ftart bemotratifchen Blatte ftanb. Es ift bitter, bon feinen eigenen Befinnungsgenoffen berleugnet und ein bischen an ben Branger geftellt gu werben. Die Tiefe biefes Schmerges fonnen wir nachempfinden und berargen es baber bem Mannheimer Organ ber Demofraten nicht, wenn es feinem mighanbelten bemotratifden Gefühl in bellem Merger Luft macht und babet bie finnige Ueberfcrift bom "blutrothen Amtsverfündiger" mabit. Wenn bas bemofratifche Organ babei über bie Schnur hauf und neben feinen geiftreich fein follenben Ausführungen über ben völligen Unwerth ber nationalliberalen Bartel fogar zu perfonlichen Berunglimbfungen hinabsteigt, fo entspricht biefer Ion ja feiner fonftigen oft genibten Gepflogenheit to blow. Der perfonliche Ungriff ift boch immer bie unterfte Stufe journaliftifchen Rampfes. Muf biefem Abfag laffen wir ben beute freifinnig, morgen bemofratifch in angenehmer Abwechslung ("wie's trefft") ichimmernben Feberhelben fteben, beffen "große" boble Worte ja auch in bem beutschameritanischen Bebicht fo trefflich als "Lebenslüge" getennzeichnet worben finb.

#### Rationalliberaler Ingenbberein.

Die "Germania" ift febr argerlich barüber, baf bie Rattonalliberaten in Roln einen Jugendverein begründen wollen und begeichnen bie Radricht als tarnenaliftifchen Gerg. Es ming ben Rationalliberalen nicht gelingen, Roln bem Zentrum gu er greifen, aber fie ihun auf geben Fall gut baran, fich einen fireitbaten und tampffrogen Radwuchs zu fichern wie ibn bas Bentrum in feinen Befellen- und taufmannifden Bereinen feit Jahren berangiebt.

#### Breufifches Abgeorductenbaus.

Bei ber geftern erfolgten erften Beraihung bes Untrage Bangere hans auf Annahme eines Gefehentmurfe betreffenb bie Berbinbung ber bürgerlichen Gemeinden im Sinblid ber Bauten und Reparaturen bon Rirden-, Pforre und Ruftergebanben bedouert Abgenebneter fobaf bie menfoliche Umnatur mit all' ihrer Brutalitat I gange andere Raum mar aber ben Lubtragenben porbebalten. Bundel (freif, Bollsp.) bei Ermahnung ber Abivefenfrit bes

Rultusminifters gur Beifegung Capribis, bag bas Sans Sigung ligen tonne. (Großer Beifall bes Centrums und ber Linten.) einer weiteren Debatte über Die Interpellation Symula beguglich ber tanblichen Arbeiternoth, auf Die fich ber Landwirthichafisminifter bie Antwort bet Berathung bes Antrages Gamp vorbebalt, wirb bie Weiterberathung auf Freitag Margen II Uhr vertagt.

#### Gelegenimurf über bie Onpothetenbanten.

Der bem Reichstage jest vorliegenbe Entwurf über bie Oppothelenbanten enthält gegenüber ber urfprünglichen, bereits m Dai vorigen Jahres veröffentlichten Saffung eine Reihe bon Mbanberungen, aus ben folgenbe laut "Schw. D." hervorgehoben fein mogen:

Im § 1 heiht es: "Attiengesellschaften und Kommandigesellschaften auf Attien, bei welchem der Umstand u. s. w." Es sind also die Worte "und Susellschaften mit beschräntter Haftung" weggesallen. Ebenso sind in § 2 die Worte "Gesellschaften mit beschräntter Haftung" gestrichen. Im § 3 Sap 2 heiht es: "Das Aussichtstecht sieht bem Bundesstaate zu u. s. w. In." In § 4 Rr. 3 if anstatt "Generalversammenne" von § 5 Ar. 2 seht anstatt fung" gejagt: "Mitglieberversommlung". In § 5 Rr. 2 febt anftatt inlanbifde öffentliche Rörperschaften" "inlanbifche Körperschaften bes öffentlichen Rechts". In Rr. 3 fteht vor Rleinbahnunternehmungen bas Wort "inlanbifche". Rr. 4 bes § 5 lautet: "Den tommiffiousweisen Un- und Bertauf bon Werthpapieren jeboch unter Musichluf von Beitgefchiffen". Rr. 5 bes § 5 lautet: "Die Annahme von Gelb ober anberen Sachen jum Zwede ber hinterlegung, jedoch mit ber Mafgabe, bag ber gefammte Betrag bes hinterlegten Gelbes bie Salfte bes eingezahlten Grundtapitals nicht überfteigen barf". Rr. 6 ift unber-anbert. Dann folgt: "Berfügbares Gelb burfen bie Shpothetenbanten nuthbar maden burch hinterlegung bei geeigneten Banthaufern, burch Untauf ibrer Spootbetenpfandbriefe und ihrer gemäß Abf. 1 Rr. 2 ausgegebenen Schulbverschreibungen, burch Antauf solder Wechfel und Werthpapiere, welche nach ben Borfchriften bes Bantgefepes vom 14. Mara 1875 bon ber Reichsbant angefauft werben biltfen, fowie burch Berleifung bon Berthpapieren nach einer bon ber Sapothelenbant auszuftellenben Unweifung. Die Unweifung bat bie beleihungsfabigen Bapiere und bie gutaffige Sabe ber Beleihung feftgufegen. Der Erwerb non Grundstüden ift ben Spothelenbanten nur gur Ber-hütung von Berluften von Spotheten ober zur Beschaffung von Ge-ichaffaraumen gestattet. In Ansehung eines solchen Erwerbes fieben in jedem Bundenstaate Spothelenbanten, die in dem Gebiete eines anderen Bunbenftaates ihren Gip haben, ben einheimischen Sopothetenbanten Mus besonberen Brunben tonnen für eine Sopothetenbant Musnahmen von ben in Abfah 1 vorgefebenen Beichrantungen bei Ge-fchiffilbeiriebes burch ben Bunbesrath ober, wenn ber Fall bes § 1 Absor 2 vorliegt, burch bie Lanbeszentralbehorde bewilligt werben."

#### v. Bodum-Dolffs t.

Der befannte liberale Bolitifer D. Bodum . Dolffe, ber 1852-1885 im Barlament burch fein Unfeben gwifden Liberalen und Fortidrittiern oft manigend und vermittelnd wirtie, als Bet-wolftungebeamier wegen feines mannliden Freimuthes wieberholt gemaftrigeli murbe, einer ber fernigften Bertreter bes altern Gefchlechts beuticher Bolitifer, ift im Alter bon fast 97 Jahren gestorben. Eines ber befonnteften Ereigniffe in feinem politifchen Leben fpielte fich am 11. Dal 1863 im preußischen Abgeordnetenhaufe ab, ale beffen gweiter Biemafibent er ben Rriegeminifter b, Roon gur Ordnung tief, und ba ber Rebner fich bie Unterbrechung nicht gefallen laffen wollte, bie Sigung folog, inbem er feinen Dut auffehte.

#### Gin erfolglofer Streit.

Die Buderraffinerte in Salle a. G., bei ber biele Arbeiter einen Streit infgenirt batten, bat ihren Bebarf an Ur! eistraften wieber vollftanbig gebedt burch Wiebereinftelleng ber freiwillig gur Arbeit gurungetehrten Ausftanbigen und Berbung neuer Arbeiter, Die fich in Menge melbeten. Richt wieber eingelefit merben ble immer noch Musftanbigen, einer 100 Arbeiter, unter benen fich auch bie Entrepreneurs bes Strifes befinben. Der völlig erfolg. lofe Ausfrand bat, nach bem "Leipg. Tgbl.", ben Arbeitern biel Gelb getoftet, befonbers ba bie in Ausficht geftellten fogialbemotratifden Unterftugungsgelber faft gang ausgeblieben finb.

#### Das Rompromifi in Ungarn.

Die Rachricht, bag in Ungarn bereits bas Rompromig gwi-Iden Regierung und Opposition ju Stanbe getommen fei, mar verfrunt. Es ift nur die Frage ber Barantien burch bas entichiebene Gingreifen bes Raifern in befriedigenbem Ginne geloft morben. Die bann auf bie Togesorbnung gelangte Frage einer Menberung ber parlamentarifchen Sausorbnung ift bagrgen laut "Rat.-Big." noch zweifelhaft. Anfangs war Die Oppositien nicht geneigt, bie Forberungen ber Regierung beziiglich ber Revifton besonbers hinfichtlich ber Musbehnung ber bistretionaten Gewalt bes Brafibenten, ju bewilligen. Wie Baron Banffp jest mitgeiheilt bat, icheint auch binfichtlich biefer Frage eine glinftige Enticheibung bevorzufteben.

#### Tichemifche Gehnfucht.

In ber "Rebue be Baris" veröffentlicht ber Jungtichechen führer Rramary einen Artitel, worin er offen für einen forberaliftifden Staatsftreich und Beseitigung bes Bunbniffes mit Deutschland eintritt. "Defterreich habe feit ber Berftanbigung

mit Betersburg nicht mehr notbig, ben oberften Lenter feiner Beichide in ber wiener beutschen Botichaft zu feben. Der Dreibund gleiche einem alten abgespielten Lugustlavier; man mag es noch nicht in die Rumpeltammer ftellen, fpiele aber nicht mehr barauf." Die "Reue Breffe" bemertte biergu: Wenn Die Sauptftuben Thund fo fprechen, bann fet es ertfarlich, bag bas in Deutschland ermachte Diftrauen gegen bie flawifchelleritale Mehrheit und bie Abfichten Thuns anwachfe.

#### Bofnadricien urb Berfonlices.

In Potsbam fand gestern gur Feier bes Tages, an bem ber Raifer vor 22 Jahren in bas 1. Garbe-Regiment einirat, ein Fest-

mabi ftatt, ju bem ber Raifer erichienen mar. 3n Raburg traf geftern bie Leiche bes Gebpringen gufammer mit bem Bergog von Roburg-Gotha und bem Grofbergog von Beffen ein. Bei ber Gabrt lauteteten bie Gloden aller Rirchen bei Bergog. thums. Seute finbet bie Beifehung in Gotha unter folgenben Unordnungen flatt: Der Carg wird am Babnhof auf ben Beichenmagen gehaben. 36m folgen ber Bergog, ber Großhergog von Beften, Die anderen bort ericiemenen Fürftlichfeiten und bas gothaifde Bataillon. Der Bug begibt fich burch bie Babahofftrage und bie Schlohallee nach bem Friebenftein, mo ibn ble Bergogin am Biabuft erwartet. Dort wird eine turge Beier gehalten. Darauf folgt bie Ueberführung en bie Gruft. Das Bataillon gibt auf bem Schlofibofe mabrent ber Beifebeng bie Ehrenfalven ab. Die Bereine bon Gotha bilben Spaller.

Mus Cofia melbet man von gestern: Um 2 Uhr Rachts wurde bie Leiche ber Fürftin bei Fadelbeleuchtung nach bem Babnhofe ilbergeführt und Bormittags mittelft Conbergugs nach Philippopel befürbert, begleitet nur bon ben Mitgliebern ber engern Familie und ben boben Staatsbeamten. Bei bem geftrigen Leichenguge vertrat Generals tonful Reichenau ben beutschen Raifer.

#### Rurge Rachrichten.

Mus Rarlarube fchreibt man und: "Rachbem bie Rom-miffion bie Juftigefehgebung, bas Wert fleifiger andauernber Urbeit, jur Rellendung gebracht bat, feben wir mit einiger Spannung ber Do fie bie Ueberrafchungen beingen wirb, neuen Lagung entgegen. bon ber fich Wiffenbe ins Ohr raunen, bas vermag mohl Riemanb gu beurthelfen. Rur fo viel tonn man untrüglich ous ben Weiterzeichen beraudleien, bag es nicht an lebhaften Gipungen mangeln wirb. ber Dotationsfrage birgt fich ein bebeutenber Ronflitisftoff und Die Rlofterbebatte wirb - je nachbem - ebenfalls nicht ohne Gilleme porlibergeben.

Der Hudftand bei Brown, Boveri u. Gie, in Baben (Canton Margan) wurde gestern beigelegt. In gedeimer Abstimmung haben die Arbeiter mit 700 gegen 70 Stimmen die aufänglichen Bedingungen der Firma angenommen. (R. B.)
3 n Naumburg stellen die Rationalliberalen aufänglichen Beilitz als Anndidaten sur bie Landtagersammaht v. Schenkenborssen

Bie bis jest von ben Zeichnungsfiellen iftr 75.000.000 Mf, breis procentige Reichsanleibe und 125.000.000 Mf, breisprocentige Breußische Confols gemeldeten Zeichnungsergebniffe lauten auf vielsache Ueberzeichnung bes aufgelegten Betrages. Wie die "Nationalzeitung" melbet, ift die Antlageschrift gegen Professor Delbrud jest dem Angellagten zugegangen. Der Strafantrag lautet dem Bernehmen nach auf Strasperschung in ein gleiches Amt ohne Ersah der Umpugstosten.

Der banisch gestunte Abgeordnete Roben bet mit Unter-

Der danisch gestunte Abgeordnete Johannfen hat mit Unterführung der sozialdemokratischen Fraktion eine Interpellation über die Ausweisung en in Nordschleswig im Beichstage eingebracht, welche folgenden Wortlant hat; "Erachtet der Derr Reichstanzler die außerordentlichen Mahregeln und die damit in Berbindung fiehenben Ausweisungen banischer Unterthanen, welche non ber preugischen Staatsregierung in ben norbichleswigichen Kreisen ergriffen worben find, fur gerechtfertigt und ben Intereffen bes Reiches entiprechenb?

Wie die "Rat. Gort." mittheilt, mird hinfichtlich ber Beichwerden bes braunfchweigischen Landtags über bie preußische Eisenbahnpolitit im preußischen Abgeordneten-hause von nationalliberaler Seite Gelegenheit genommen werden, die Staatsregierung zu einer ansreichenden Meußerung über bieselben zu

Die "Daily Mail" melber aus Kairo, die italienischen Anarchiften, die beschuldigt find, in Alexandrien einen Anschlag gegen Raisex Wilhelm geplant zu haben, würden nach Italien gebracht und in Ancona vor Gericht gestellt werden.

Muf bem weithin fichtbaren Beteraberge, bem Riefen bes Saalfreifel, foll eine Bismard. Gaule errichtet werben. Der rheinifde Brobingtallanbtag befchlog einstimmig bie Errichtung einer Landwirthichafistammer für bie

Rheinproving. Der murttembergifche "Staatsangeiger" theilt mit, jur Beit fei es noch in teiner Beise entschieden, ob bie nachften Stant 8. anteihen im Gefammtbetrage von M 18 Dill. gu 36 ober 3 pat. ausgegeben wilrben. Sollte fein weiteres Weichen ber Sprog. Papiere eintreten, icheine vorerft teine Beranlaffung porguliegen, bon bem Binsfage bon 3pCt. abzugeben. Im neuen Finangetat ift bereits eine Ihprog. Berginfung porgefeben.

ber frangofifden Rammer Aber bas Erforbernig bes Bautenminifteriums betlagte Sauptberichterftatter Belletan fich bitterlich uber Die Minberweribigfeit ber Betriebsmittel bes frangofifden Babnneges gegenüber

bem beutschen; er berficerte u. A., Frantreich besithe nur gebne taufend Rofomotiven gegen fechgebntaufenb Deutschlands.

## Aus Stadt und Land.

#### Aus der Stadtrathefigung

pom 8, Februar 1899, (Mitgetbeilt nem Burgermeiberamt.)

(Mingetheilt von Bargerweiberaut.)
Die zur Prüfung ber Dienst, und Einkommensverhältnisse ber siadt, Beamten und Arbeiter eingesehle besondere Kommission bat Entwürfe zu einer neuen Dienste und Gehalt kordnung der städt. Beamten, zu einem Ortsstatut über die Tagegebber und Reisetoften und einer Arbeitsordnung für die flädt. Bohnarbeiter vorgelegt. Sämmtliche Entwürfe werden unbeanftandet genehmigt und jollen dem Bürgerausschuß zur Bertathung und Beschinklaffung unterbreitet werden.
Der neue Gehaltstarif sieht eine allgemeine Erdöhung der Geshallsmagima und in Berdindung damit eine gleichzeitige Erhöhung

haltsmagima und in Berbindung damit eine gleichzeitige Erhöhung

dansmagina und in Berbindung damit eine gleichzeitige Erhöbung der Zulogebeträge vor. Die hierdurch eintretende Mehrbefaltung an Baarausgaben bezissert sich im Beharrungszustund auf 19,841 Mark.
Bur Heibeisührung einer sofortigen Berbesterung der Einsommenvorrhältnisse sollen mit Wirfung vom 1. Januar 1899 ab außete ordeutliche, vom geregelten tarifmäßigen Fristenlauf unabbängige Fulkenlauf unabbängige Fulkenlauf unabbängige gudagen im Gesammtbetrage von 15,155 M. bewilligt merben. Letter Betrag ift in den aben annetnebenen Wehrausfmand, von 1933. erer Betrag ift in bem oben angegebenen Mehraufwand von 19,841 Mart inbegriffen.

3m Weiteren wurden die Dienfts und Gebalifverbaltniffe eine gelner, ber Dienfte und Gehalisordnung nicht unterfiebenben Beamten

geregelt Die neue Arbeitsorbnung fieht folgenbe wefentliche Beftimmnu-

Anfang und Ende Der regelmäßigen Befchaftigung und bie bae swiften fallenden Rubepaufen merben für jeden Dienstzweig burch befonderen Dienstplan feigestellt und den Arbeitern befannt gegeben.

Die Beschäftigung außerhalb ber burch ben Dienkplan jeftgejehten Arbeitegeit mirb besonders vergutet. Die Bergütung für folche Ueberfinnden beträgt ein Zehofel beis Tugelohns und außerdem 25%, bes fo berechneten Stundentonnes, gujammen 12,5% bes normalen Tagelobnes.

Beitraume bist gu einer Biertelftunde werden hiebei nicht berechtennet, folche von 1/2 bis 1/2. Stunde als halbe, folche von 1/2 bis 1 Stunde als volle Stunde angefeht.

Sonntagearbeit und Rachtarbeit, welche nicht in ben Dienftplan fallen, werben für jede Stunde außer mit einem Zenntel des Taptlohns mit do pEt, des fo berechneten Stundenlaues, gutammen mit 15 pEt, des normalen Tagelohns entichangt. Als Rachtarveit allt abet jede Beschäftigung swijchen 10 Uhr Abends und 5 Uhr

Bei febr entfeunter Lage ber Arbeitonatte tonnen befonbere

Bohnaufdlage vom Stabtrath genehmigt werben. Der Arbeitelobn wird nach Mangabe eines nach 4 Bohnflaffen abgeftusten Tarise und im Blindenbetrag auf W. 2.70 fengelest.
Augerdem find zu ben Ansangs aben der betr, Lohnklasse zwei Mal und zwar nach je b Jahren die tarismänigen Gulagen zu bewilligen, An besonderen Verganstigungen follen außerdem gewährt werden: Die in die Moche fallenden gesetzichen Ferentage werden wie Arbeitstage entlohnt, voraustgefest, das der Arbeiter an sammtlichen

in die betreffende Woche fallenden Merktagen gearbeitet bat.
Bur einzelne Umtöstellen können aus Bwedmäßigleitägrunden weitere Tage bektimmt werden, an welchen die Arbeit ohne Aussiehung der Lohozahlung ganz oder theilweise ruht.
Arbeiter mit eigenem Hausdart und mindeltens fünfjähriger ummiterdrechener Dienitzeit kann vom Stehdrach in Krantbeitsfällen

ber Bobn nach Maggabe ber folgenben Bestimmungen für bie Dauer von langftend 3 Blouaten fortgemabet werden: a. bei Ginmeisung in ein holpital burch Andbegablung von brei

Biertein bes regelmäßigen Counbezugs an die Familie unter Abzug ber statutenmanigen Leinungen ber Kraufentaffen, bei Berpflegung außerhalb des Dafpitals burch Auszahlung ber Differeng swiften ben ftatutengemaßen Leiftungen ber verpflichteten Raffen und bem regelmäßigen Bounbegug. Huf Rrantheitofalle von weniger als achttägiger Bauer finden

Die Bestimmungen Diefes Baragraphen feine Anwendung. Werben Arbeiter mit eigenem Sansbalt, welche minbeftens feit mei Jahren ununterbrochen im ftabtifchen Bienfte fieben, ju Friedente ibungen einberufen, so erbalten ihre Familien zu ben reichsgesestlichen Unterflühungen einen Jufchub gleich ber Differenz gwischen bem regelmäßigen Taglobn und ber gesehlichen Unterflühung. Arbeitern, welche seit mindeftens fünf Jahren ununterbrochen im

flädtifchen Dienfte fieben, tann ber Amteborftand, wenn fie aus trif-tigen Grunden an der Berfebung bes Dienftes verbindert find, ber Bobn bis jur Dauer von 4 Tagen und folden, welche mehr als jebn Sabre ununterbrochen im flabtifchen Dienfte fteben, bis gur Dauer von 8 Tagen im Jahr fortgemabren

Stirbt ein Arbeiter, welcher feit minbeftent zwei Jahren un, unterbrochen im fidbifichen Dienfte gestanden bat, fo erhalten bie Bitime ober, wenn eine folde nicht vorhanden ift, Die nachten unterbaltungeberechtigten Bermanbten, ben regelmäßigen Taglobn mabrent

gweter Monate fortbezahlt. Burch bie Einfahrung biefer Arbeitsordnung wird bas Budge mit einem gu 46881 MR berechneten Mebraufmand belaftet. Die von der gleichen Rommiffion vorgelegten @cunbfaht

über Gemahrung von Bugstoften an nen angefiellte Be amte werben ebenfalls gebilligt. Die Etelle eines Bureangehilfen auf ber Stabt. taffe wird bem herrn Rlein von Stvesheim übertrage

Bar Dienstag ben 21, Februar ift eine Sihung bes Bargerausichuffes in Ausficht genommen und werben für die einzelnen Gegenftände die findträlblichen Referenten ernaunt

tan

### Miß Balmaine's Vergangenheit.

Roman von B. Dt. Crofer.

Mutorificte Ueberfehung aus bem Englifden von Bauline Rlaiber, (Stadbrad verbaten.)

(Fortfelung.)

Tebby hatte feine Antunft angemelbet!" Bon welchem Erbifeit er fammen wurde, bas hatte er nicht gefcheteben; aber bie Radricht, bah "Tebbo feine Antunf' anormelbet batte", war wenigstens ein Dubenbmat ju Rojamond's Obren gebeungen. Tebbo mar gweifellos nine febr bebeutenbe Berfoniuffeit, benn bie Ginrichtung feines Zimmers war eine wichtige Godie, und es wurde immer wieber von "Teb und gesprochen. Ralamond was auch nicht ein bischen neuglerig auf ben Erwatteien. Gie verzehrte fich in Tobesangft um einen Beief von Auftralien, benn feit fenst Boden haite fie nicht ein Wort von Ronntb gebort. Warum, ach warum icheieb er benn nicht? foer bas nudfte Bofifdiff mußte ihr ja bie erfehnten langen Briefe

Mis fie eines Zgaes eiwas fpater ale gerobbnlich, gerabe wor bem Mittageffen, in bos Mobngimmer tam, fand fie ben Familienteris fcon verfammelt, und Teb bor bem Ramin liebenb und feine Bermanbten mit probiertiden Reben überfcuttenn. Gr blidte raich auf, ale bie Thur fich offnete und ein febr blofdes, grofes Dubden in einem fommarjen Rielbe eintrat, bas mit einem eimas gerftreuten Ausfeben nöher tam. Ihre Augen begegneten fich - ba ließ Teb ploglich feine Rodicipite finten und fuhr auf, all ob er bon einer Rugel getroffen mothen mare; fie aber blieb wie berfieinert mitten im Bimmer fteben Sie hatten fich natfirlich wieber erfennt. Gie erblidte in ihm ben grab-lichen, froimaugigen Bemmti, ber fie bamals auf bem Treppenflur im Theater Borte Gt. Martin angerebet batte, und er fab aufs Reue bie munbericone Ericheinung, beren Beichitger ihn bom banbgreiflich bebanbelt batte. Sie erholten fich inbeffen Beibe febr fcmell von ihrer Ueberrafchung und murben einanber nun formlich vorgeftellt, boch

purbe bie Borftellung bon Criten Dift Balmoines nur mit einem

ftolgen Reigen bes Stopfes anerfannt.

Das laffe ich mir nicht gefallen!" fagte Teb wutbend gu fich felbft. Mit mir wirft Du biefes Cpiel nicht breiben tonnen, meine Rieinel 3d habe Did unter bem Daumen, trop all Deiner Berftellung. bentt man nun, man babe ein junges Mabenen im Saufe, bas ihr Leben lang in einem Mintel wie harron gegebracht und niemals einen Meufchen gefeben habe, und bermeil reift bie heuchterin beimlich nach Paris, geht in bie Theater und amilfirt fich auf jebe Beife toniglich in ber Gefellicatt eines jungen Mannes. Gehr nette Mufführung bas, Dif Balmaine, wirflich eine febr nette Mufführung!" fagte er aufs Rene bei fich felbft, ale er ibr blaffes Gefichtone beim Pertiageffen berachiete, mabrend ibn Rofamont nicht einmal eines Bliftes murbigte. "Riemals von Horton fort genebu, noch niemals mit einem jungen Mann gesprochen! 32, brest Mablgeit! Stille Waffer grunden tief. 3a. ja, wir werden gelegentlich schon noch ein Wörtchen mit einander reben, Dig Balmaine!"

Die Gelegenheit au biefem "Worlden" bot fich gleich am nachften Tag, ale er Rofamond allein im Wohnzimmer am Raminfeuer ftebenb entbedte, einen Gacher in ber Sanb haltenb und gebantenberloren in bas Heuer ftarrent. "Run, Deift Balmaine", fagte er luftig, fich ihr nabernt, "bie Welt ift bach ein verbammt Heiner Ort, nicht mabr? Wer hatte mohl gebucht, bag wir und fruber icon eirmal getroffen haben?" - 3ch bin erstaunt, bag wie fich nicht iconen, barauf angufpielen", fagte fie, ihn entruftet anjeben' und ihn um volle brei Boll uberragend. "Ich bin erftaunt, baf Gie es magen, mich angureben"

Wagen! wirflich! fdomen! 3d glanbe, biefe Musbrude mueben Sie om befien auf fich felbft anmenben, ba Gie nun einmal in biefer Weife gu fprechen belieben", fonte Ert argerlich. "Es ift mobl febr anffanbig von einem jungen Mabden, bos ihre Mutter auf bem Canbe gut aufgehoben glaubt und fur ein unichulbiges, junges Lammden halt, bas mit ben Bogelein ich.afen gebt und Morgens wieber mit ihnen erwacht u. f. w., bag biefes unschuldige Rind von einem Stiefbruder in großer Tollette und in Gelellschaft eines jungen Lords in Paris ge-troffen wied und gwar in aller Deinellafteit. Und biefer junge Lord, ber einer ber eröften Taugen file in Europa ift, befordert mich beinahe im bie gufunftige Welt und fahrt mit ber fuhen, jungen Dame in einem I gartlich gegen Ihren unterthanigen Stiefbruber fein, fonje werbe ich d

teigenben Magen babon! 3ch mochte mobl wiffen, wer jest ber "Schanbe" reben mußte? Gie muffen gang ungewöhnlich höflich gegel mich fein, Diff Rofamond, und mich febr ichables halten, fonft werd ich es "Dama fagen" und ihr ergublen, bag ihre fcone, fittfame Lochte mit bem Spröfting eines eblen Soufes einen Ausftug nach Boris gemacht hat, um fich bore ju amufiren, und bag fie nicht beffer ift . "Salt!" etel Rojamond mit glübenbem Geficht. "Schweigen Gu

augenbiidlich) Der - herr - toat - mein - Gatte". Die einzige Antwort, bir De. Brice auf biefe Erfffürung gab, war einen Finger an bie Rafe zu legen und ihr in einer Weife geguniden, die ihr fagen nollte: "Ja, ja, ich fenne baß!" — "Das it eine gute Erflärung", sogte er bann, "aber bamit tommen Sie bei mit nicht burch. Was! Ich fenne ja biefen Menschen ebenso gut wie mich burch. Gab! Ich fenne ja biesen Menschen ebenso gut wie mich selbst! Er ift aus ber Familie Halland, entweder Bord Halland seibst oder sein Bruder; neite Kerle sind das, regelrechte, junge Lebr manner - aber feinen guten Geformad bat er wie gewöhnlich wiebet

"Ich sage Ihnen, es war nicht Lorb Falkland, noch tegend ein anderer Lord. Es war mein Gatie, ich wiederhole Ihnen, mein Gatie, Mr. Konald Gordon, der jehr nach Reuserland als Ingenieur gerillist". — "Es wird immer besse! Wahrhaftig Sie baben sich Alles gut ausgedacht, wie ich merte, aber mein liebes Kind, Sie mutsen wirften wirflich entschuldigen, wenn ich nicht ein Wort davon glaube. Wen Sie berheirnthet find, warum ift es benn bann ein Geheimniß? Marun blieb er benn bann nicht gu Saufe? Und wenn est nicht Carb Fallian? felbst war, fo war es fein Bruber, barauf fcmore ich!"

"Wir wollten guerft marten, bis Ronald wieber gurud ift; abe gerabe, che er abreifte, liegen wir und noch trauen. 3ch babe auch Sinn, es meiner Muier mitgutheilen, benn in gehn Mongien werbe ib ihm nachfolgen". — ha, ba: Und bast foll man glauben! Si mit all Ihrem Gelb, einem Ingenieur von Sabenichts nachreifen! Bat Reufeeland! Rein pein, ban'it tommen Ste nicht burch! — In: Gelb!" wiederholte fie. "Ich habe ja fein Gelb, nicht einen Grofcen

"Run, es ift mir gwar febr feib, Dif Rofe, baft bie Gefcich mit bem Ingenieur bei mir nicht verfangt; es ift wirflich eine febr fcher Gefchichte, bas! Run muffen Sie aber in ber That febr nett un

Muj Grund bes Ergebniffes ber veranftalteten Erhebungen be Ichlos ber Stadtrath auf feinem Untrag, fur Die eleftrifche Strafenbahn haurmann. Schienen ju verwenden, ju beharren.

\* Der Groftherzog bat bem Berein ber Babener gu Berlin für beffen Unterftifgungataffe burch ben babifchen Gefanbten am Berliner hofe und Ehrenmitglied bes Bereins, Erc. D. Jagemann, 300 off under faffen. Es ift bies bereits ber britte größere Betrag, welchen er feit ber Uebernahme bes Broteftorats über ben Berein im Jahr 1897 bemielben bat überweifen laffen, ein Beweis bafür, wie fehr unfer Lanbesfürft bie Beftrebungen bes Bereins, alle Lanbaleute in Beilin gu vereinigen, um fich gegenseitig mit Rath und That gur Geite gu fichen, würdigt, und wie febr bem Großbergon auch bas Bobl. ergegen berjenigen feiner Lanbestinber am Bergen liegt, welche bie Beimath berlaffen baben. Der Berein gablt trot feines erft bjugrigen Beftebens bereits 260 Mitglieber aus allen Berufoflaffen und bat im Tepien Jahre 70 Landeleute mit Gelbbetragen bis gu 25 M unterftunt. Much mar er einigemale in ber Lage, Stellungfuchenben Beichaftigung

Boitrauer. Begen Ablebend bes Erbpringen Alfred von Sachfen Coburg und Gotha legte ber Großt babifche Dof von gestern an bie Trauer auf 8 Lage bis jum 17. Februar einschliehlich nach

an die Trauer auf 8 Tage die zum 17. gebruat einschiespiel nach der 4. Stufe der Trauerordnung an.

\* Ordensverleitung. Der Großberzog hat dem Borfigenben des geschäftssüdernden Ausschuffes für die Errichtung eines Rothes. Bensmals in Heibelberg, Lichenrath Brofesfor Dr. Ludwig Le im me mid dem derzeitigen Detan der theologischen Falfulät heibelberg, Profesior Lic. theol. Ernst Troetisch das Bitterfreiz 1. Rlasse. bes Orbens vom Babringer gomen verlieben.

Berfonalnachrichten. Berfett murben: Bogler, Rarl, Allwar beim Landgericht Mannheim, jum Amtagericht Schonau; Anapp, Martin, Alftnar beim Amtsgericht Schonau jum Landgericht Mannheim; Doffein, Claudius, Gerichtsvollzieher in Stodach als Rangleibiener jum Landgericht Mannheim; Gifele, Josef, Rangleibiener beim Landgericht Mannheim, ju bem nen errichteten

Min bas Deibelberger Landgericht follen auch bie Berren gandgerichterathe Buchelt und Dr. Gautier in Mannheim ver-

\* Begirferathefigung bom 9. Februar. Genehmigt murben folgende Schanfwirthichaftsgesuche: a) ohne Brownimein: des Chrift. Deinich Saarer in Mittelfrage 46, der Elisabeth Arampf in L 15, 10, des Philipp Scheller, 13. Querfrage 17, des Martin Haaf in Sedenheimerstrage 16, des Ernst Guffmann ir 11. Querfrage 43, ber Eenia Mater in Q 2, 7, bes Philipp Beder in Rheinbammfrage 35a; b) mit Brannimein: bes Philipp Conbe in Sandhofen, Ede ber Lange und Schulftraße, bes Jatob Mofe-mann in Reppierstraße 14. Zurudgezogen wurde bas Schank-wirthichofisgesuch bes Johann Maerz, Mittelftraße 128. Geneh-migung fanden ferner solgende Wirthschafts-Transfertrungsgesuche: whne Branntwein: des Emil Krust von Rennerstofstraße 18 nach Rheinauftrage 13, ber Ronrab Gorant Web. ron L 13, 23 nad D 3, 3; mit Branntwein: bes Chuard Rremer in Sanbhofer nach bem "Deutschen Saus" bafetoft. Weiter werben bewilligt bas Gaft-wiribicaftsgefuch bes Beinrich Baier in Sanbhofen, Balbftrage; versagt bagegen bas Gesuch bes Jatob Wielanb um Erlaubnis gum Branntweinausschant in feiner Wirthschaft H 10, 5. Genehmigt wurde bie Berftellung einer neuen Rheinfahre burch bie Bemeinde Alfrip. Bezilglich ber Sobenlage ber Stragen in ber öftlichen Glabi. erweiterung in Mannheim wurde bie frubere Enticheibung aufrecht erhalten. Die Conntagsruhe im Sanbelagewerbe, hier Die Musbehnung einzelner für bie Stadt Mannheim geltenber Beftimmungen auf bie Stabitheile Raferthal-Balbhof und Redarau wieb gutgebeißen. Die Einrichtung und Durchführung einer Wohnungsunterfucung in ber Ctabt Mannheim einschlieflich ber Bororte wurde angeordnet. Die Bestellung ber Feuerschautommiffion und Diftrittseintheilung

e15:

(chi

trife

bt.

n g ržen

aris

301

ecolt.

MIN.

Qenn

ben"

\* Wetterregeln für ben Rebruar. Wenn's im Sornung (Gebruar) nicht recht wintert, fo tommt Ralte um Oftern. - Friert es nicht um hornung ein, wird's ein ichlechtes Kornjahr fein. — Gin naffer Februar, bringt ein frudebar Jahr. — 3ft ber Februar febr warm, friert man zu Offern in ben Darm. — Wenn im Februar sehr warm, friert man zu Oltern in ben Darm. — Wenn im Kebruar spielen die Müden, so gibt's im Schafftall große Lüden. — Scheint zu Lichtmeß die Sonn' beiß, so konnt noch viel Schnee und Eis. — Lichtmeß din Alee, ist Ostern im Schnee. — Hällt am Lichtmeßtage Schnee, schneil's im Thal und auf der Höh'. — If der Himmer das und rein, sehlt auch kaum der Sonnenschein. — Vin Zimmer, das die Ofens dar, heizt sich nicht gut im Jedruar. — Wer seinen Belz im Leibhaus dat, beizh sich nicht gut im Jedruar. — Wer seinen Belz din Leibhaus dat, beinmt gar leicht den Winter satt. — Rattheis dr'ch's Eis; hat er teins, so macht er eins.

\* Berein "Kaiserliche Warine" Am Samstag hatte der Berein seine Mitzlicher zu einer Versammlung im Vereinslössale einberusen. Bei gat beseihem Saale hielt derr Jodann Willich, langjähriger Offizier in der Fremdenlegion, einen Vertrag sider das Leben und Treiden in derleiben. Es war interessant, mie der Redderr selbst die kleinsten Details zu schildern nicht vergaß. Ein lurzer

felbit bie fleinften Detnils gu fchilbern nicht vergaß. Gin turger Aeberblid ber Rriege in Tonling. Dabomen und Madagustar mar um so lehrreicher, ba ein großer Theil ber Mitglieder des Bereins diese Länder auf ihren Reisen vorübergebend berührt hatten. Mit einer Barnung vor dem Gintritt in die Fremdenlegton ichlog der Bottragende seine Aussichtrungen mit den Borten: "Bleide im Lande und ernähre Dich redlich." Stürmischer Beifall lohnte den Redner. In gehodener Stimmung und voll Begessterung wurde nach dem Mortrage von den Kameraden das Lied "Deutschland boch in Ehren" gefungen. Das Austreten unseres Kameraden Bossert mit seinen beliedten tomischen Borträgen sowie verschiedener anderer Rameraden

trug mefentlich jur Berichonerung bes Abends bei. Bei ber momentanen hochfluth von Mastenballen, Rappenabenden u. bergl. eine

wie ich fcon vorbin gefagt habe, "Mama fagen"." - "Ubicheulicher, beröchtlicher, erbarmlicher Rerl! Ibr Anblid fcon ift mir verbagit!" riet Rojamond "Ergablen Gie, was Gie wollen, ich gebe Ihnen bie Erlaubnif, bie gange Welt fogleich bavon gu unterrichten. mich nicht bor 3bnen! Fort!" befahl fie, inbem fie auf Die Thur beutete und mit einem wahren Ebelmuth fprach, jest ba fie gum erstenmal in ihrem Leben por Born und Entruftung außer fich mat. "Bleiben Sie nicht mit offenem Munbe fteben, als ob Gie monbflichtig waren - fort! Und je fcmeller Gie machen, befto beffer! Mues ift mir Heber, als mit folch einem Menfchen ein Gebeimniß theilen gu milffen".

#### Meuntes Rapitel.

Die ein Damollesichwert bing Tebs Drohung über Rofamonbe haupt, und bann tam ber Zag ber Enticheidung. Gines Tages murbe fie ploglich in bes Oberfis Raucheimmer gerufen. Gie fand bort ibn und ihre Mutter, Beibe offenbar in ber größten Aufregung. Rofa-menb errieth fofort, um was es fich banbelte.

"Romm hierher, Rofamond", fagte ihre Mutter mit afchfahlem Beficht und wintte ihr an ben Tifd beran. "Erffare mir und Tebs Bater fofort, wie es fich mit ber fürchterlichen Ungabe verhalt, bie Teb m Bater foeben gemacht bat. 3ch fagte ibm, er muffe verrudt ober bei Sinnen gewesen fein!" rief ne, nach Athem ringenb, mabrenb Obrrit Brice, bie Banbe in ben Sofeniafden, fruchend im Zimmer bin berlief, gang wie ein wildes Thier in feinem Rafig - wenn wilbe ber wohlbefeibt waren. - "Richt wahr, Du haft mit Ausnahme ber it, bie Du in ber Benfion warf. Dein ganges Leben in horton gu-nacht? Pah, noch nie bat ein Moden ein rubigeres, unfculbigeres fein geffihre! Boden long hat fie Riemand gefeben als ihre Groß-ller und die Dienflooten! Und Led behauptet nun, er habe Dich in im Theater gefeben, und bas in Gefellicaft non einem notorifden Machricht hat mich gang frant gemacht, "Ich versichere Dich, Rachricht hat mich gang frant gemacht, obgleich es fich natürlich um eine gans zufollige Aehnlichteit banbell. Trogbem aber muß Lich rufen laffen, bamit Du es soiberlegft, was Du natürlich leicht lannft, wie ich annehme"

(Fortfehung folgt.)

Beranfialtung ju bieten, bie über ball Durchsmuttompenn bervo tit feine leichte Aufgabe. Wenn biefelbe gerabe bem Rabtouren. club Manuheim von 1896 mit feinem am Samstag in den Salen bes Stadtpartes abgehaltenen Maufenbuffe in jo hervorragendem Grade gelungen ift, so verdient das um so mehr Anersenung, als der Berein — wie sein Name lagt — noch sehr jung ist und ihm die Amderkransheiten feinessalls erspart geblieden find. Der Berein die Amderkransheiten feinessalls erspart geblieden find. Der Berein

die Kinderstrantgeiten seinesjalls erspart geblieben sind. Der Berein bat mit einer jüngsten Beranstaltung einen neuen ersenlichen Beneiß seiner Daseinsberechtigung erbracht und wir tounen uns daber den Wülinschen des ersten Preisträgers für ein weiteres gläckliches Wachsten, Blüben und Gedeihen voll und ganz anschließen.

\* Der Mannheimer Ruderverein "Amicista" veranstaltete am Mittwoch Abend in seinem Bereinstofale "Landsussische einen carnavalistischen herrenabend, der außerordentlich narf besucht war. Wohl selsen hat dier in Mannheim eine derartige Zeier solch sichen Berlauf genommen, wie das da der Fall war. Aber tein Wannder, denn das närrische Präsidium lag in den denüberten handen des herm als daren ber des herm führ des herm als der wer kurden seines Madhrite von ben des hern Ch. Der wen, der vor Kurzem seinen Wohnsty von Solin hierder verlegt und der in Goln bereits viele Jahre bridurch im Borstande der Großen Coiner Carnevalögefellschaft erfolgreich gewirft hat. herr Der wen verstand es, die Anweienden gleich von Ansang an in die richtige Carnevalöstimmung zu versehen und wußte die von den bewärtten Humoristen des Bereins zu Gehör gebrachten Weben und Bartine und Weben Reben und Bortrage fo humarvoll ju fritifiren, daß die fidelfte Laune ununterbrochen bis jum Schluffe ber Sigung anbielt.

\* Der öffentliche Rarnebalogug, ber am nachften Sonniag hier fiatefindet, wird sich Radmittags 3 Uhr in Betvegung sehen. Die Aufstellung bes Zuges beginnt um 2 Uhr. Wie schon früher mit-gesbeilt, enthält ber Zug 32 Gruppen. Im liebrigen verweisen wir auf tas aussihrliche Programm, welches am Samstag und Sonntag bier gu einem febr billigen Breife gum Bertaufe gelangt. Bemertt fei noch, bag gur Einleitung bes Gestes am Samftag Abend bie Retru-ten ber Bringengarbe mit Mustt und in einem Lampionzug tererlich nom Babnhofe abgeholt werben. Der Abmarich erfolgt gegen 39 Uhr nom "Sabered". Un bem Buge bürfen fich nur bie Mitglieber und Ehrenmitglieber bes "Feuerio" betheiligen. Gelbftverftanblich ift bas Tragen ber Schellentappe Bebingung.

Gin in großartigem Stile arrangirter Mastenball findet am Fastwachtbienftag im Apollotheatersaale und dem Saale bes Baduer Dojes flatt. Zwei Orchefter werben pridelnde Tongmeifen ipielen. 3m Apollotheater tritt gleichzeitig in ben Tangpaufen das gesammte gegenwärtig engagirte Künftlerversonal auf. Das gange vornehme Etablissement erhalt bochfeine Deforation, Trausiche Mischen laben zu fröhlichem Geplander ein. Tangarrangements besonderer Art und seenhaste Beleuchtungseffelte sind vorgesehen: Storz, es werden alle Borbedingungen geschaffen zu einem hochsinteressanten Bestuderen geschaffen zu einem hochsinteressanten bestuderen best intereffanten bezaubernben Ballfeft.

Grbanung eleftrischer Straftenbahnen. Da ber vom Stadtrath gutgebeißene Antrag, fur bie eleftrischen Straftenbahnen in Mannbeim ben haarmaunichen Oberbau mit Wechfelftegmaschine und Berblattftog gur Anwendung ju bringen, von verschiebenen Seilen angegriffen worben ift, bat fich bas Tiefbauamt veranlagt gefeben, in einer langeren Abhandlung bie verschiebenen Softeme einer vergleichenden Betrachtung ju unterziehen. "Da", fo führt bas Tiefbanamt aus, "für uns nur bas eine maßgebend fein tann, bas für bie Stadt Mannheim nach unferer Ansicht für bie Dauer Beste in Boricklag zu bringen, so haben wir teinen Anlaß, auf die Art und Beise des Bortrags in dem Schreiben der Dutte Phonix einzugeben, sondern werden die Bortheile und Nachtheile beiderfeits gleichmätig beleuchten," Das Liefdauamt tommt zu dem Schlieb, daß bas haarmanniche Oberbausgitem für Mannbeim bas Beite ift, eine Anficht, ber fich auch ber Stabtrath angeschloffen bat, wie aus ber geftern

mitgetheilten Borlage beffelben an ben Burgerausfchus hervorgeht. Gin Mitglied einer internationalen Ginbrecherbande murbe in Roln geftern burch bie Rriminalpolizei auf bem Gentral-babnbofe verhaftet. Der Berbaftete, ber aus Deffen ftammt, führte 50 golbene Uhren, eine große Angahl Pretisfen, Borte-monnates, Revolver ic. bei fich. Die Spur gablreicher Gauner foll

übrigens nad Köln führen, wo fie wegen bes Karnevals besondere Diebesgeschäfte glauben machen zu tonnen.

Zeineller Tob. Der 24 Jahre alte ledige Former Jafob Berliong, wohnhaft in Rectaran, wurde heute fruh auf bem hiefigen Bahahof, als er aus dem von Redarau fommenden Bolalzug sieigen wollte, vom Schlage getroffen und war fofort tobt.

"In Konturs geratten ift der Privatmann Franz Schafer in Mannheim, wohnhaft P 2, 4/6, Ronfursverwalter Rechtsanwalt

Muthmaglides Wetter am Samftag, ben 11. Febr. Der leste Baftwirbel wandert mit seinem Dredpunkt nordwärts ber norwegischen Rufte entlang. Heber bem nordoftlichen Rufland liegt ein schwacher Bochdrud. Neber Italien und ber Baltanbalbinfel behauptet fich ein Dochdrud von 765 mm und bringt nun auch gegen Shoveutschland vor, wie aus dem Steigen des Barometers erfichtlich ift. Bir Saniftag und Sonntag ift fortgelest mildes, aber fast ausnahmstos trocenes Wetter mit zeitweiliger Aufheiterung in Aussicht

#### Ane dem Groffnerjogthum.

): Debbesheim, 9. Gebr. Um leiten Conntag Abend veranstaltete der Mannergefangverein eine ihentralische mustalische Abendunterhaltung im Ganhof zum "Badischen Hof" (Chr. Bettel). Die weiten Ramme waren die zum letzen Play besetzt, Die einzelnen Rummern des Programmis wurden sicht abgewickelt; den Mitwirkenden gebahrt volle Anerkennung, sowohl den Damen als den Perren. Der Mannergefangverein erfreut fich in biefigen Rreifen bes beften

Deibelberg, 9. Jan. Der von ber Dampffchifffahrts-Gefell-ichaft bestellte Dampfer ift auf ber Werft in Mitheim a. Rh. soweit fertig, bag er fich bereits im Wasser befindet und voraussichtlich eines Mitte Marg nach Geilbronn tommen wirb.

() Beidelberg, 9. Gebt. Beute murbe fier eine Bufte beg berlibmten Theologen Richard Rothe enthillt, ber por 100 3abren

#### Buntes genilleton.

- In feinen jüngft erfchienenen Jugenderinnerungen eines alten Argtes - Stuttgart, Berlog von Abolf Bong - ergablt Proeffor Abolf Ruftmaul einige bubice Brufungegeichichten aus ber genen Eramengeit. Gine ber brei ichriftlichen botanifden Mufgaben, fcreibt er, butte eine Befcreibung ber Bflangenfamilie ber Rreug-bluthler ober Eruciferen verlangt, mit Aufgablung ber Argneis und Rüchengemächfe, Die ihr in großer Angabl angeboren. Um Toge bevor fie uns gur Bearbeitung übergeben wurbe, war fie burch Bufall ju unferer Renntnig gefommen. Es mar nun gang erftaunlich, wie bie fammilichen Ranbibaten über Racht bie gewiegteften Cruciferentenner ourben und ausgezeichnete Abhandlungen über biefe nüpliche Aflangenfamilie lieferten. - Giner ber Ranbibaten mar babifcher Unterthan, fein Bater aber lebte in Leipzig, beghalb mar ber Gobn bort aufge-machfen und ein Schuler ber Leipziger Universität geworben. Er wollte feboch in Baben bie Beilfunft ausüben und machte befichalb feine Brufung in Rarisrube; feine mediginifchen Renntniffe maren gut, er ift beschäftigter Argt geworben, in ber Botanit aber toge er ein greus Bir gingen gufammen in bie mlinbliche Schlufe prüfung bes mediginifchen Abidmitte und er berbehlte mir unterwegs feine Beforgnig nicht. Es thut mir leib um unferen Graminator, ben Brojeffor Braun," fagte er mir vertraulich, jer foll ein liebensmurbiger herr fein; ich babe ibm ficherlich burch eine gebiegene Arbeit über bie Eruciferen biele Freude bereitet, aber ich fürchte ihn bente ju betrüben, benn aus biefer intereffanten Familie tenne ich - aufrichtig fei es geftonben - nur zwei bon mir febr gefcabte Rranter: ben Blumentobl und bas Cauerfraut". - Er fab mich babei webmuthig an und bergeblich fuchte ich ibn gu troften. Etwas gefpannt harrie ich auf ben Mugenblid, mo Braun unferen Rollegen einlub, ihm gegenüber Blag gu nehmen. Dit freundlicher Diene überreichte er bm einen prachtigen Stod bilibenben Bowengabns mit Wurgeln unb Blattern. Unter bem Ramen "wilbe Bichorie" fommen ibre gelben Schoffe im Frühjahr auf ben Martt und dienen zu einem gefunden Salat ober Gemufe. Unfer Feeund erkannte bas Kraut safort und rief auf die Frage, wie es heiße, vergnügt: "Das ift Salat!" — Braun lachter "Et, bag ift ja nicht libel! Bewiß tennen Gie auch biefe I marter gu gewinnen, fie flüchtete mit feiner Glife, wurde jeboch ere

pofen geboren wurde und in ber Beit von 1837-1849 und bonne ieber bon 1854 bis 1867 hier in Beibelberg gewirft bal. Die Biffe ft aus meißem Marmor von herrn Bilbbauer Gelöffer gefetligt und bat Aufftellung in einer Rapelle ber Beterstirche gefunden. Die Feier beftand in einem Mit in ber Universitätsaula, wobei ber bergeitige Defan ber iheol, Fatuliat, Brof. Erblifd, Die Fejtrebe biett. Daran foloft fich ein Alf in ber Beterstirche. Dier hielt ber Borftanb bes Dentmale-Ausschuffes, Rirchenrath Lemme, eine Ansprage; ber Bertiete, ber Rirchengemeinbe, Pfarrer Bonig, nabm bas Bentmal mit Dant in bie Obhut ber Rirchengemeinbe. Der Großbergog, ber ein Schüler Rothe's geweien ist und ber perfonlich zu ber Feier tommen wollte, war leiber burch eine Erfaltung baran gebinbert. Er entianbie als feinen Stellbertreter ben Oberfredenratbaprofibenten 2B i elonbt und biefer verlas eine fdriftliche Runbgebung bes Großherzoge, morin biefer bie Berdienfte Rothes als bervorragenber Denfer, Brebiger und Glieb ber Riechenbermaltung lebhaft anerkannte und rugmte. Un bie Feier ichlog fich ein Feftmahl. Bu Ehrenbotioren ber Theologie find aus Antaf ber feutigen Feier ber biefige Stabtpfarrer & onig. fowie ber biefige Bomnafiums- und Universitätsprofeffor Branbt, fowie Bralat Comibt in Rarlbrube ernannt morben.

\* Rarlbrube, 9. Febr. In verfloffener Racht wurde einem in ber öftlichen Raiferftrage wohnenben Bribatier aus Bubapeft, welcher fich bier niebergelaffen bat, um bie beutiche Sprache gu erlernen, aus unverschloffenem Bimmer und unberichloffener Schreibtifdifcublabe ein Taufenbmarticein entwendet. Thater ift ohne 3weifel ein 18 Jahre alter Rellner aus Baben, welchen ber Bestohlene als Diener engagirt batte. Borgeftern Rachmittag ift nämlich ber Bestohlene nach Mannbeim gereift, hat bor feinem Weggeben bem Thater ben Taufenbmartdein borgezeigt, eingefchloffen und feinem Diener ben Schliffel gur Aufbewahrung mit bem Bemerten übergeben, bamit ball Gleib nicht gestohlen werbe. MIS er gestern Bormittag bon ber Reife gurud tam, bat er bas Bimmer verfchloffen, bie fragliche Schublabe aber offen angetroffen und ben Taufenbmartichein ebenfo

wie auch feinen Diener nicht mehr vorgefunden.

Dienstag murbe, wie ichon fure mitgetheilt, bier eine icheubliche Morbethat begangen. Der Mildbinbler 3008 unb feine Ghefron hatten fich am Montag ju einer Dodgeit nach hornberg begeben und lieften bei ihrem Isjabrigen Rinbe bie 22 Jahre alte Dienftimagb Erbarbine 3008 jurid. Um 10 tamen bie genannten Gheleute mit bem Bug wieder con hornberg in Triberg an und trafen bann um balb 12 Uhr in ihrer Behaufung in Schenach ein. Beim Gintrefen in bie Dob-nung bot fich ihnen ein entfehliches Bilb. Die Magb tag ermorbet auf bem Boben, des Rind faß im Bett und weinie. Gin blutiger Sammer los bom Stiel) wurde aufgefunden, ben Stiel batte ban Rind im Bett. Mud eine brofte Solibauerart, an welder Blut haftete, mutbe im Rimmer aufgefunden. Der Leichnam batte haare in ben Sanben und ift angunehmen, bag ein fcmerre Rampf finitgefunden fist. Die Uhr im Bimmer, on welche bie Rampfenben gefloffen fein muffen, b'teb um bolb 10 Uhr fteben und wird alfo um jene Beit ber Morb begongen toorben fein. Bon bem Morber hat man bis fent noch benangen worden fein. Son beit Worder fait man bis fein noch feine Spur; cerfelbe ift jedenfalls verleit und tonnte bies gu feiner Entbedung beitragen. Die Offenburger Ctaatsanwaltschaft erlätt folgende öffentliche Bekanntmachung: Um Moniog, 6. Febr., Rachts, wahrscheinlich um 210 Uhr, wurde im hause bes Milde-handlers Johann 3 o o b in Schonach die 22jährige Erhardine Joes burd Schlage mit einem Sammer und einem Beil auf ben Ropf er-morbet. Gin Schrant ift erbrochen, es ift aber nichts enturnhei, Der Thater ift mobl felbft berleht; jebenfalls murben feine Rleiber mit Blut befledt. Bermuthlich mor er im Saufe bes Joos befannt. Es wird um Mittheilung bon Unhaltspunften erfucht, bie gur Ermittelung bes Thaters beitragen. Bugleich wird fur Ermittelung bes Thaters eine Belobnung bor 500 Mart auf.

geseht. Bforzheim, 8 Febr. Gestern tom vor dem hiefigen Schöfjengericht ein Landstreicher wegen einer Drobing mit Brandstiftung um Aburtheilung, der nicht weniger als 82 Borittalepant dem Kerbholz hatte. Sein Strafregister lag gedrückt bei den Alten, vermutblich, weil seine Beimatbbehörde jeweils hatte einen kelanderen Schreiber anstellen muffen, sobald von einer Behörde das

besonderen Schreiber anstellen muffen, sobald von einer Behörde bas Straftegister des Unverbesserlichen eingefordert wurde.

\* Donaurschingen, 9. Jebr. Diese Tage fohr ein Pandwirth spat Rachts mit einem Einspänner auf ber Strafte von Möhringen nach Sattingen. Dabei fam bas Bferb, mabrid-inlich mabrenb ber Buhrmann fcbief, bon ber Strage ab und fturgte eine bobe, mit Dathbaumen bewachfene Bofdung, unter ber unmittelbar bie Donau por-beifließt, hinunter. Das Wögelchen blieb mit bem Fuhrmann und noch einem Begleiter an ben Baunten hangen, bas Pferd aber, beffen Stride abgeriffen waren, flurgte in Die bort tiefe Donan. Der Gube-monn glaubte fein Pferd verloren, fab nicht weiter nach und tehrte mit feinem Begleiter nach Möhringen gurud gum Uebernaditen. Gebr erflaunt war er baber, als ibr an anberen Morgen fein Pferb, ball uber bie Donau fomamm und bie Racht auf ber Biefe gubrachte, bon Leuten, bie es eingefangen hatten, wieber gugeführt murbe.

#### Pfalz, hellen und Umaehung.

\*Reuftabt, 9. Febr. 3m haardter Balbe murbe bie von ben Thieren bereits gerfreffene Leiche eines vor langerer Bein erhangten Mannes aufgefunden. Man bermuthet, bag es fich um en jett acht Monaten bermiften Landwirth Probasta von Daarbt hanbelt.

" Raiferefantern, 9. Gebr. Beute Milion ereignete fich in ber Jadelftrofe eine febr bebauerlicher Ungludafall. Arbeiter unb

Bifange, die ich Ihnen fest einbandige". - Es war eine fußhoch anfeichoffene blübenbe Staube ber Fedia olitoria, bie mit ben erften Straften ber Fruhlingssonne wie ein grunes Rostein auf ben Unter-felbern gu Tage tommt und bon ben Memannen poetisch "Gonnenwirbele", von ben Rochinnen profaifch Felbfalat genannt wird Ranbibat gab fle nach furgem Betrachten an Broun mit ben Worten gurud: "Diefes Rraut ift mir unbefannt". - "Aber herr Ranbibat, als guter Salattenner follen Gie boch auch ben Felbfalat tennen!"

— "herr Professor", enigegnete Jener gefrantt, "biefes Reaut effen wir in Leibzig nicht". . . Der Mebizinalrath B. L. Rölteuter, in in Leipzig nicht". Der Mebiginalrath B. C. Rolteuter, in früheren Jahren ale Balneologe angeseben, nunmehr aber veraltet und überbies faft taub, prufte noch immer in Chemie und Bharmatognofie, Er legte einem Ranbibaten im munblichen Gramen eine frifiallinifche fleine Stange von Chanquedfilber gum Beftimmen von und ließ ben berlegenen jungen Dann fo lange an bem beftigen Giftmit ber Bunge prufen, bag bie Rommiffion in Aufregung gerieth und endlich einer ber herren bem geführbeten Ranbibaten gurief: "Boren Sie boch auf zu leden, es ift ja Chanquedfilber!" - Erfreut rief biefer nun Rolreuter gut "Es ift Chanquedfilber!" momit ber Egaminator fich befriebigt erflort

- Uniculbig berurtheilt? Aus Ropenhagen melbet man bem "L.A.": In ber ichwebifden Stabt Jontoping, ber heimftatte ber weltbefannten ichwebifden Bunbbolgen, ftarb fürglich eine faft bunbertjährige Frau Guftafba, bie 47 Jahre unichulbig gefangen mar In einem Alter von 16 3ahren murbe fie in einen Raubmordprogeh permidelt, ber an einer alteren Dame, Die bei einer verbeirathein Gemefter Guftafvas wohnte, begangen wurde. Guftafva bebauptele, bie betreffenbe Dame, fie felbft und ihre Freundin Cathoring maren auf einer Spaglerfahrt von Raubern überfallen worben, bie bie alte Dame getobiet batten, mabrend fie mit ber Freundin floh, Spater ertlarte Catharina, fie und ihre Freundin hatten ben Mord begannen, man fonnte jeboch feine Beugen gur Stelle ichaffen. Catharing entlam ins Mustanb und Guftafva murbe gu lebenstonglider Buchthousftrafe verurtheilt. Ihre feltene Schonbeit machte auf ben Befangnifpriefter. einen fo fiefen Ginbrud, bag er in ein intimes Berbaltnig ju the trat und beffolb verabichiebet murbe. Spater gelang et ibr, ben Gefangen-

Musi

2fga

geber

berei

Mile 0

ffitili

bes

gin (

Bichet

betel

bie 9

faelt

An Hidis

Bebe

einm/

Hatt

Bbi

Bebilfen bes Glafermeifters Bilbeim De a per maren an bem Labenumban bes Raufmannt IB. L. Ronin mit bem Ginfehen ber Sernftallglasicheiben in bie Schaufenfter beichaftigt. Gine war bereits glüdlich eingefest. Als eine zweite, mehrere Bentner fcmere Scheibe beigetragen wurbe, ruifchte bas Efas bem einen Arbeiter aus ber Sant, moranf bie Scheibe in ber Mitte gerfprang unb beim Gallen brei Manner giemlich fcwer berlette. Dem einen murbe Die Bond burchfchnitten, bem ameiten ber gange Urm aufgeriffen und eine Arterie blodgelegt, fobag ber Arm amputirt werben mußte, unb bem britten ein großer Gonitt am Schulterblatt und an ber Schulter

Bulbmichelbach, B. Gebr. Für baf vierte und leste Loos bes 8 a h n b a n s find bei der zweitenklusschreidung sieden Offerten eingelausen, die zwischen 151,000 und 139,000 M. schwanten. Das niederste Augedot dat die Firms Schädel n. Babilotte-Lahr eingereicht. Die Bergebung ersolgt in vier Wochen.

\* Darmstadt, 8. Jedr. Der Pröstdent des Oberkonfisteriums,

Golbmann, murbe auf feinen Antrag in ben Ruheftanb berfett. Bu feinem Rachfolger ernannte ber Grofhergog, ber "Darmft. Sig."

susolge ben Geseimen Obertonsistorialrath Buck ner. Frankfiert a. M., 9. Febr. Nach ber Frankf. Itg." ver-lautet, die Stadt beabsichtige, bas ehemalige Bunoestagspalais von ber Postverwaltung durch Tausch zu erwerben, es bem neuen Genestallommando zuzuweisen und ein Absteigequartier für den Kaiser

Frantfurt a. M., 9. Frbr. Frantfurt bat gegenwartig über eine Bierfelmillion Giowohner, und wenn man Die benachburte Pabrifftabt Offenbach, beren Berfebruleben in bas Frantfurts ftart Abergeht, bagu rechnet, weit liber 200,000. Damit fceint es aber noch micht genug ju fein; benn wie alle Grofftabte, fo haben auch wir unfere Gingemeinbungsfragen. Die Gingemeinbung von Rieberrab wirb fogar balb verwirtlicht fein. Reuerbings melbet fich auch bie Wemeinbe Cedbach jum Franffurtifdmerben, weil fie auf biefe Weife ihre Chulbenlaft fich erleichten mochte. Es wird augenblidlich für bie Gingemeindung von Gedbach eifrig agitirt, aber in Frantfurf Gelbft ift porerft nicht viel Reigung bagu vorhanden, und gwar mit vollftem Recht, ba ein Beburfnift nicht vorliegt und baburch nur allerlei Grunbfpefulationen ber Weg frei gemacht werben würbe.

\* Ponn, 6. Rebr. It bem benachbarten Enbenich hat ein Borfall allormeine Aufregung berurfacht. Gin junger Arbeiter begab Rich in etwas angerenntenem Juftarbe auf ben Beimweg. In ber Mabe feiner Mobring blieb er in Folge einest unglidlichen Falles diegen. Bon Raditioachtern wurde ber Arbeiter fpater ins ungeheigte Sprigenbaus gefchieppt. Um anberen Morgen fand man ben Dann mit erfrorenen Giebern bor Er murbe fofort ins hofpital gebracht, boch trat verits im Laufe beb geftrigen Tages ber Tob ein. Eine befahrte Wittere hat baburch 'bre einzige Stille berloren.

#### Canconenigkeiten.

- Die beutiden Grofftabte, bie über 100,000 Ginwohner gablen, find jest 30, namlich: Berlin, Samburg, Milnden, Leipzig, Breslau, Dresben, Roln, Frantfurt a. DR., Magbeburg, Rürnberg, Duffelborf, Chemnit, Ronigsberg, Charlottenburg, Stuttgart, Stettin, Altona, Bremen, Giberfeld, Strafburg, Barmen, Dangig, Braunichmeig, Salle, Dortmund, Mannheim, Mathen, Effen und Rrefelb.

- 3 n Beft wurde in einem Gafthaus ber 20jabrige Buchbinbergehilfe Bartholomaus Bapp mit burchichoffener Schlafe tobt aufgefunden; neben ihm lag ein junges Mabden, gleichfalls mit burdicoffenem Ropfe, jebod, noch lebenb. Das Mabden murbe ins Rrantenbaus gebracht, burfte aber faum mit bem Beben bavontommen. Die jungen Leute waren erft furg juvor bon Mistoles nach Bubapeft getommen. Auf bem Tifche fanb man einen offenen Brief mit folgenbem Inbalt: "Blutvertrag. 36, Maria Baulovits, foliege mit Bartholomaus Bapp einen Blutvertrag, baf ich, fo lange ich lebe, gefund ober frant, ibm treu bleiben und ihn lieben werbe. 3ch habe biefe heilige That wohl bebacht. Wer von bem Bertrage einfeilig gurudtritt, ift berpflichtet, fich felbft gu richten. 3ft mit Blut gefchrieben!"

- 500 Dart Belohnung fest ber Regierungsprafibent gu Raffel auf bie Ermittelung bes Thaters eines mufteriofen, bei ber Station Gurbagen verübten Meuchelmorbes aus. Wort wurde ber Arbeiter Lubolph auf bem Dein wege bes Abenbs überfallen, umgebracht und in Die Fulba geworfen. Die Leiche ift fest mit gertrummertem Schabel aufgefunden morben.

- Der Gifenacher Gemeinberath bewilligte Die Summe bon 14,800 de jur Errichtung eines Crematoriums auf bem bortigen Friedhofe. Much bie Stadt & polba hat ben Bau eines Erematoriums ins Muge gefaßt.

- 3 n Mulbeim a. Rh. brad in einem Gefcaftsbaufe Feuer aus, bas fo rafc um fich griff, bag alsfalb bie Treppen bon ben Flammen ergriffen und ben Ginmobnern ber Weg gur Flucht abgefdnitten wurde. Gine Chefrau fprang mit ihrer Cochier aus bem oberen Stodwert auf bie Strafe binab, mobei erftere berart verlett wurde, bag fie fofort tobt blieb. Die Tochter wurde nur leicht verlett. Die fibrigen Ginwohner flüchteten fich über bie Dader ber Rachbarhaufer.

Baubert bei Riemes tam es gelegentlich ber Mushebung zu einer großen Golägerei, bei ber namentlich ber Genbarmeriebrigabier gehörig mitgenommen wurde, Er wirb

griffen und wieber eingesperrt. Gie betheuerte beständig ibre Un fould, wurde aber erft nach Berlauf von 47 Jahren begnabigt. Sie nahm bann bei ihrer Schwefter Aufenthalt und mieberholte immer, bag fie unschulbig verurtheilt worben fet. Ein befannter ichwebischer echtsgelehrter, ber bie Aften genau ftubirt bat, ift ebenfalls gu ber Meberseugung gefangt, bas Guftafva unschuldig gewesen und daß fie bas Opfer eines schredlichen Justigierihums, ber in ber neueren Zeit wohl ohre Seitenstüd ift, geworben sei. Er war gerabe im Begriff, ben Propis wieber aufzunehmen, als die alte ungludiche Frau ftarb, und so wieb bas Geseimnis wohl nie aufgellärt werben.

Jalin in ber Krim geschrieben: Dieser Lage ftarb ber bort ansaffige mehrsache Rubelmillionar hoffdneiber, ber sonberbarer Weise auch wirflich holichneiber mar. Bor 40 Jahren mar er einer ber armften Lente ber Stabt, in ber er all ehrsamer Flidschneiber sein färgliches Brob betbiente. Ein gludlicher Jufall mochte ihn balb zu einem bietbeneibeten reichen Manne. Es war in ben sechgiger Jahren, alls ber Raiser Allezander II. Jalta besuchte. Beim Musstelgen aus einer Mquipage blieb bie Uniform ben herrichers irgenbmo bangen und ein abgeriffener Rnapf fiel ju Boben. Den Raifer batte, fo gering ber Anlah mar, bas fichtlich verftimmt und blefe Berftimmung Ubertrug fich auch auf bie umftebenben Spigen ber Civil- und Milliarvermal tung. Da ploblich brangte fich ted ein fleingebauter Dann binburch und manbie fich an ben Raifer mit ber Bitte, ibm geftatten gu wollen, ben Knopf gleich wieber anzunaben. Die Burbentrager maren fprach ton por Enifenen, benn ber Rede mar ein Gemlich gefleibetes Schnei-berlein. Der Raifer aber war febr erfreut, feine Uniform wieber in Ordnung ju haben und befahl bem Schneiber, fein Wert gu berrichten. Mit gewandter Sand that biefer, wie thm geheißen und bantenb für bie Chre mollte er fich barauf entfernen. "So warte boch, Du mußt bom für Deine Arbeit etwas erhalten," rief ber Raifer. "Ich bin allaffic, bah ich Eurer Kaiferlichen Majestät habe einen Dienst leisten thunen," rief bas Schneiberlein. "Ich wenn ich um ein Schild bitten tilleste. "Um was für ein Schildt fragte ber Raifer bers mendert. "Run, wenn Majestät mir die Erlaubnih geben wollte, auf meinem Schilde mich als Ihren hoffchneiber nennen zu dürfen, to wäte ich überreich kelohnt. Der Kalfer lächelte und gab ihm die erleiben Erlaubnih geben ber erbeiene Erlaubnig. Das Gange hatte fich auf ber Strage abgefpielt I Speintperfern ausgeruftet.

mehrere Tage bas Bett buten muffen. Erft ber Blirgermeifter und ber Genbormeriefabitan tonnten endlich bie Rube wieber

- Mus Bomban melbet man: 3mel Bruber Ramens Drabib, burch bie im Jahre 1897 bie Morber gweier britifcher Offigiere in Punach entbedt und verhaftet wurden, murben aus ihrem Saufe berausgelodt, bann murbe nochmals auf fie geicoffen. Der eine ift tobt, ber anbere liegt im Sterben. Bis jest bat man bie Angreifer noch nicht ausfindig machen tonnen. Der Borfall erregt in Indien großes Auffeben. Beibe Dravid find Eingeborene. - Much ber giveite Bruber ift geftorben.

- Mus Riel wird geschrieben: Geftern friih 8 Uhr fließ bei Stollergrund ber Rreuger Gagelle mit bem banifchen Dampfer Eliba gufammen. Letterer fant, boch ift tein Menschenberluft

- In Lieben bei Brag ift in ber Raferne ber ftaatlichen Sicherheitsmache ber Fledinphus ausgebrochen. Bwei Bachileute find ertrantt, ebenfo ber Boligeileutnant und Bezirfstommiffar Roubar. Die Schule und bie Raferne find gefperrt, Die Bachtleute im Schulgebaube untergebracht,

- 3n Limburg a. b. E. erbangte fich im Gerichtes gefängniß ber Raufmann Chriftian Ungen aus Flensburg, turg bebor gegen ibn wegen verfchiebener Strafthalen berhanbelt werben follte, bie er fich in Robleng, Wiesbaben u. f. m. hatte gu Somiben tommen laffen.

- Mus Zananarivo (Mabagastar) wirb gemelbet, baß in ben Safen bon Mabagastar Borfichismagregeln gegen Berfünfte bon Mauritius getroffen worben find, bon wo mehrere pefiverbachtige Falle gemelbet werben. In Tamatave ift feit bem 25. Jan. nur ein Bestfall vorgetommen. — Befunds beitobeamte bes Caplanbes und ber fübafritanifden Republit haben ben Krantheitsfall in Mibbelburg gepruft und ber Regierung in Pretoria mitgetheilt, bag nach ihrem Gutachten Beft verbacht vorliege. Die erforberlichen Borfichtsmaßregeln finb getroffen worben.

- In Bille mor aus ber Anfialt be Saint-Bierre feit einigen Tagen ein Schuler Ramens Fovenu verschwunden, Der Bioriner entbedte feine verftummelte Leiche im Sprechzimmer ber Anftalt in einen Gad eingeschloffen in eine Rifte gezwängt. Gin banebenliegenber Brief enthielt bie Borte: "Rlagt nicht alle an, einer nur in ber Schuldige!" Der Untersuchungerichter ließ fammtliche vierzig Behrer ber Unitalt Diefen San fchriben. Giner ber Briber ber chriftlichen Behre weigerte fich. Als er ber Leiche gegennbergeftellt wurde, fiel er auf die Anie und rief: 3ch bitte alle um Bergeihung, aber ich din unichnidig! Er wurde verhaftet. Sein Rame ift Jiat Amet, fein Brudername Flavien. Die Beobltermog ift febr erregt, fie warf die Fenster der Anstall ein Dieje wurde geschloffen und pon Gendarmerie befest. - Rach ipaterer Meldung find weitere fün! Bruder ber driftlichen Lebre verbaftet worben, ba fie im Berbacht fteben, an ber Ermordung bes Schulers Fouveau betheiligt gemejen ju fein. Die Unitalt ift nach wie por von ber Genbarmerie befest. ba man weitere Runbgebungen befürchtet.

#### Cipeater, munit und Willenldgaft.

Theater . Rotig. Die Intendang theilt mit: An Stelle bes erfrauften herrn Blarr wird in ber heutigen Borftellung von Latme" herr Georg Doring vom Ronigl. Theater in Caffel die Barthie bes "Milafantha" fingen.

Urber Belig Beingartner's jüngften Grfolg in Baris ichreibt man bem Bert. Borfencourier" u. A.: Das Bublifum brullte, jobite, ftampfte mit ben Fühen. Es war ein chaotifches Durcheinanderschreien, man mußte ichlieflich nicht mehr, wo man Durcheinanderschreien, man wurte schiede biedt mehr, wo man sich besaud. Weingartner hatte einem Erfolg ohne Gleichen. Aber er bat ihn verdient! Das unvergleichliche Lamoureur'sche Orchester schien gang unter der Zunvergewalt seines Dirigeuten zu keben. Dieselbe Seele schien Somverain und Unterthanen zu durchglühen, ein einziger großer Weift schien sie gemeinsam zu bestügeln. Deivelberger Universieät. Derr Bros. Dit bos bemeintirt die Mittheitung, das er einen Rus nach Wien erhalten habe, da an der Sache thatsächie nichts sein

Im Rieler Ctabttheater batte Gerhart Sauptmanns , Jubr-mann Denschel" einen glangenden Erfolg. Das Publitum mar entbusiasmirt und brachte frurmische Ovationn bar, die bem Ber-

Grager Theater. Der Grager Gemeinberaih verlieb bie Direltion bes neuerbauten Stabttheaters und jugleich bes alten Banbes-

theaters dem Berliner Holfchauspieler Otto Burschian
Mastro Beroft ftrengt einen Brozes gegen das Mallander Blatt "Lombardia" an, welches mittheilte, nach der Beendigung des Oratoriums batten zaulreiche junge und schone Damen den Biasstro am Bortale der Ambrosiuslirche erwartet und abgefüht.

Das literarifche Echo. Ueber bie Frage, ab tie Romobien bes Ariftophanes für unfere mobernen Bubnen noch aufführbar finb, laft fic ber befannte Berliner Univerftiatalebrer Brofeffor von Dilamowig. Mollenborf im 9. Bett ber Salamonatsidrift "Das literarifde Gebo" (Berlin, Foniane) naber aus. Chuard Engel wibmet bem großen englifden Gthiter und Runftidriftfteller John Ruatin (geb. Webe, 1819) einen Offici und vergleicht ibn mit Friedrich Theobor Bifder, mahrend Bifders Radfolger auf bem Stutigarter Lebrftubl Brofeffor Carl Beitbrecht, einen anberen achtgigführigen Jubilar. fdmuden bas beft, ebenfo bat ber Grafin Emilia Barbo Bagan, Die pier über bie mobernen fpanifchen Romanfchriftfteller plaubert.

und machte ben neuen Soffdneiber Ramens Soffdneiber ftabtbefannt und jum gefuchteften Schneiber ber gangen Stabt und Umgebung. Dant feiner fparfamen Lebensmeife erward er fich im Laufe ber Beit

Bu ben Erinnerungen an ben Grafen bon Capribi ifeilt ber Sann. Rur, mit: Daß Caprivi bei feiner harten und trodenen folbatifden Ratur nicht ohne humor war, mag ber Lefer aus folgenber Unethote erfahren, bie ben Borgug hat, nicht gut erfunden, sondern wahr au fein. Alle Generalmajor v. Caprini Brigades fommandeur in Berlin mar, verfebete er, ber Junggefelle, viel im Saufe eines feiner Regimentstommondeure, bes Grafen R. Eines Abends fpat gingen Genera'major v. Caprivi und Oberft Graf R. burch bie Bilbelmftroge beim Reichstanglerpolais vorbel, hinter beffen Genftern noch viele Lichter brannien, baburch angeigenb, bag Gurft Bismard noch an ber Arbeir fag. Die beiben herren fprachen über bie ichtvere und verantwartungsvolle Thatigteit bes Reichstanglers und babei warf herr v. Caprivi lächelnd und zu ben Bismardichen Genftern hinausbeutend die Morie bin: "Der muß ein bummer Rerl sein, ber mal bessen Rachfolgerichaft übernimmt!" Roch nicht gebn Jahre waren vergangen, ba war General b. Caprivi Reichstanzier geworben. Graf und Grafin R. geatullrien ihm und erhielten nach wenigen Tagen eine Bistenfarte ,auf die ber General-Reichstanzier nebst einem flüchtigen Dant die Worte geschrieben hatte: "Aun weiß ich, wer ber bumme Reel ift!"

- Der Felfen bon Gibraltar erftrablt fest in eleftrifchem Lichte, bas fomobl gur öffentlichen wie gur privaten Beleuchtung bient. Es ift fein Bufall, bag Gibraltar fo lange auf biese Gegnung best technischen Fortidrittes hat warten muffen, benn bie Schwierigteiten sind bort ber fteilen Felfen halber besonders groß. Besondere Schwierigfeiten machte die Zuleitung den Wasser zur Speisung der Ressel. Die Leistungsfähigkeit des ganzen Werkes ist auf 10,000 Lampen zu je 16 Kerzen berechnet, gegenwärtig find 500 Lampen verschiedener Krezenstärte für die Strafenbeleuchtung in Gebrauch. Unter ben öffentlichen Gebauben find vorlaufig nur bos Rrantenbaus und ber Ronvent (bas Gouvernementsgebaube) eleftrifch beleuchtet. Spater follen alle Befestigungswerte elettrifch beleuchtet werben; aufgerbem merben verichiebene Theile ber Befestigung mit großen eiftrifcen

herrn Georg Drofcher, bem feitherigen Letter bes Belletreffen, woburch ihm bie Uelernahme feines neuen Boftens ale Rear eur und Dramaturg am toniglichen Schaufpielhaus icon in allee nadfter Beit ermöglicht wirb. herr Drofcher bleibt gwar bis gum 1. Mai Bachter bes Bellealliancetheaters, bat aber mit ber vertretungs-weifen Wahrnehmung ber Direttionegeschäfte herrn Baul Bauln betraut, um felbft feine Stellung am toniglichen Schaufpielhaufe fogleich antreten gu fonnen.

Babereivoth's Rame. Es bat fich icon manch Giner ben Ropf bariiber gerbrochen, warum ber berühmte Rlabiervirtunfe Ba-bereiwith gerabe ber beutichen Reichsbauptftabt fo beftanbig ben Ruden febrt. Folgende lieine Geschichte, Die als mahr verblirgt wird, mag ben Schleier bes Geheimnisses ein wenig luften. Als Paberewolly vor bielen Jahren in ber Berliner Philharmonie fongertirte, hatte er nichts weniger als einen raufdenben Erfolg, woran übrigens, wi-Eingeweihte verfichern, ber Golift nur gum Theil fcmilb mar; man proc von allerlei Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und bem Daß Ordiefter birigirenben Suns v. Bulow. Paberemity mar jeben alls ichen an fich nicht in befter Laune, ala er nach bem Rongert einer Wagen bestieg, um beimzufahren. Er geigte fich fogor fo gerftrent, bag er vergaß, bem Ruticher bas Biel anzugeben, so bag biefer fut genothigt fab, ein bernehmliches "Wohin?" in ben Wagen gu rufen Diefe Frage vernahm ein Rongertbesucher, ber, bon ben Leiftungen Baberemathe ebenfalls nicht entgudt, migmuthig bie Strafe betrat. Gerabe tauchte bes Birtuolen berühmte langtvallenbe Runftlermahn: am Wagenfenfter auf. Bum Frifeur!" fcrie ber Frembe als Untwort auf bes Ruifchers Frage fo laut, bas Paberemein es bernehmen tonnte und fich bleich vor Born in feinen Wagen jurudgog. Das hatte bas Dag bei Baberembty voll gemacht. Mm nachften Loge icon gab er beutlich ju berfieben, bag Berlin ihn fobalb nicht wieber feben merbe.

Siegfried Wagnere Cher "Barenbauter" ift nunmehr auch pon ber Generalbireftion ber Drestener Bofibeater gur Mufführung ungenommen. Die Liteleoffe wird herr Anthes fingen. Ju Munden ift die Oper, nachdem die Indisposition und Berftimmung bes be tigen Barenhauters behoben war, am Dienftag boch wieber gur Auf-

Die "Boffart-Arifis" - b. b. bie Frage, ob ber Inienbaut ber Münchener Sofiheater von Poffart von feinem Boften gurudtreten mirb ober nicht, ist, wie ber "Berl. Lot.-Ung." aus Minden erfahrt, gegenwärfig in ein neues Stadium getreten. Trop aller Dementis wist es bestimmt, herr von Boffart werbe in turger Beit einen Rachger in ber Berfon bes Grofen Spord erhalten, jenes jungen, in Milnden lebenben fowebifden Literaten, ber fich bem groberen Bublis fum bisher nur burch fein Tegibuch zu ber Schiffingofden Oper "Ing melbe" befannt gemacht bat. Alls anbere Ranbibaten für ben Inten bantenpoften werben auch noch ber hofmarfchall bes Bringen Leopold Boron Emanuel Berfall, ein Cofn bes General-Intendenten, und ein flingerer im hofbienfte fiebenber Offizier genannt. Det Berluft Boffarts wilrbe, fo fcreibt ber Rorrespondent bes "B. 2.46.", geraar im jehigen Augenbild einen ichmeren Schlag für bas Minchener Ihrolet bebeuten, ba Boffart fich entichloffen bat, tunftigbin bem mobernen beutichen Droma auf ber Sofbilbne eine besondere Berild-fichtigung ju gemähren und, wie er felbft erflurt, jebes brauchbare gettgenöffifche Stud, obne Mudlicht auf Inhalt und Nenbrng ju erwerben. Er ift auch bereits mit einigen namhaften Autoren moberner Richtung besmegen in Berbanblung getreten

Bie Benrif Ibjen arbeitet, wird in einer intereffanten biographifden Stige, Die Ortenfi in ber italienifden Beitidrift "Em-porium" veröffentlicht, bes Raberen geschildert: Benrit 3bfen arbeitet allein, völlig abgefchloffen, obne jebe Unterbrechung. Ing für Tontifreibt er funf Stunben bintereinanber, bon 8 Ubr Morgens bis 1 Uhr bes Rachmittags. Un ber Rieberfdrift eines Dramas arbeitet er fünf Monate im Johr. Gieben Monate find bem Mubreifen ber ibee und ber Musarbeitung bes Scenariums gewibmet. Diefes fettern it in ber Regel in brei verichiebenen Berfionen entworfen, unter benen ber Dichter bas feiner 3bee am genaueften entsprechenbe auswählt. Wienn 3bfen fich an feinen Schreibrifch febt, um mit ber Rieberfchelt ju beginnen, ift bie geiftige Arbeit bereits gethan; bas Stille mirb gan, und gar in feinem Ropfe entworfen und in feine verschiebenen Alte und Scenen eingetheilt. Das erfte Manustript gibt ben Entwarf, bie Stigge ohne Rudflicht auf scenische Erforberniffe, ben freien Ausbrud alles beffen, mas ber Diditer fagen will. In ber gweiten Lefung wird bas Scenarium ben erfter Umarbeitungen unterzogen, bas Gujet eingerichtet und angepaht fur bie Bubne, ber Dialon ber britien Durcharbeitung erblich wird bie Form pragifirt und erbalbifter enbgiltige Geftalt; jebes Bort wird ftreng gepruft und abgewogen. Mabrend ber gangen Arbeitsperiobe ift bie Lebensweife bes Dichtere malbematifch genau geregelt, jebe Zerstrenung wird bermieben, um bie Ginhelt ber 3bee in bem Werte nicht zu gefahrben. Wascagnie nachfte Ober. Mascagni bat — wenigstens füle

feht - bie 3ber aufgegeben, Die neue Oper mit bem Titel Lo Mathero" (Die Masten), bie er ber Ronigin pon Jialien angefundigh hatte, ju tomponiren. Den Inhalt feiner neueften Oper - er bah mmer eine neue, eine neuere und eine neuefte in potto - follen, wie man berfichert, bie Abenteuer ber Ganb und Alfreb be Duffels in Benebig und bas Liebesverhallnift ber berühmten Geriftftellerin mit bem Dr. Bagello bilben. Das tonn fehr nett werben, wenn bie Rinber Bageflos nicht noch rechtzeitig gegen bir "Bertonung" ihres Bater

Gin Theater in Rianifcon. Mus Gera wirb berichtet: Der por etlicher Beit on bas Reichumarineamt wegen Errichtung eines beub ichen Theaters in Kiautichou gewandt, mar aber bebeutet worden, baft bergeit ein foldes Unternehmen Aussicht auf Erfolg nicht biete. Reuerliche Berhandlungen mit bem Reichsmarineami baben bas Er gebniß gezeitigt, bof jest ein beutiches Theater in Rinuticou woll rentiren merbe. Deshalb ift Berr Bortal entichloffen, porausfichtlich im nachften Johre bie Grunbung eines beutschen Theaters in Riam ticou vorzunehmen.

#### Stimmen aus dem Publikum. Difffand in ber hinteren Colliniftrane.

Bit es der betr. Behörde nicht möglich, in der hinteren Colliub ftrage für einen etwas bei feren Fummen zu forgen? Bei den jetigen Buttand — burch bas Anfabren bes Lehms, Schutt ic. — ift ba nur ichmer zu paffiren und follte boch auf die Bewohner der letten Baufer etwas mehr Radficht genommen werben, umiomett. ba biefelben fcon feit August biefen Buftand mit burchjumachen

#### Briefkasten der Redaktion.

Miter Abonnent. In ber von Bolizeitommiffar Mitte ber ansoegebenen Zusammenfiellung ber orter und begirtepolizeilichen Borschriften (Selbstverlag bes Berfassers) beibt es Seite 228 unter ber Rubrit "Rietbägebrauche und Banbergiele": "Bei größerts Bobnungen, (alfo über 800 ER. jahrlich, Red.) fofern burch eines

Wohnungen, (alle über 300 M. jahrlich, Red.) sofern durch eines Miethövertrag nichts anderes bestimmt wird, ist vierteljährliche Kimbigung ohne Rücksich auf Zahlung ortällblich."

"L. Das betreffende Regiment liest in Berlin und beißt "Knifer Franz Garbei-Grenadier-degiment Ro. L." Chef ift Raifer Franz Lofef von Desterreich.

Tickgefellschaft. Der Rechentlinkler beißt Ab am Riese.
1875 wurde ihm in Staffelstein det Bumberg, seinem Geburtsert, eine Abbenflatet geseht.

eine Gebenftafel gefest.

### Menefie Andrichten und Celegramme.

Berlin, 10. Jebr. Es ift bem Brafibenten bes Abgeorbe netenbaufes herrn b. Rrocher nabegelegt worben, nachträglich noch mit einigen Borten bes berftorbenen Grafen Capribi gu ge benten. Er hat es nicht gethan und auch auf ben furgen beutlichen bebauernben hinweis, ben ber Abg. Mundel gestern in eine Rebe

einfliegen lief, nicht rengirt. Der Praffbent bes Abgeorbneten boufes und nach ibm wohl die fonservative Mehrbeit moden celtenb, baf Caprint guleht nur Reichstangler und nur turge Beit minifierprafibent gewefen fei. (Frif. Sig.)

In einer gestern in Rrefel b abgehaltenen, von über 1200 Commetinebern besuchten Bersammlung murbe beschloffen, ben Musftanb unentwegt fortgufegen, ba gentigenbe Mittel borhanben

Dien, 9. Febr. Rach Melbung aus Saloniti wurde ber Mennte Mulla Beta bon 3pel gum Filhrer ber neuen albanifchen Liga gewählt. Er ließ an alle Stammebalteften ben Auftrag ergeben, alle maffenfahigen Manner für ben Dienft bes Gultans bereit zu halten. In ben Rreifen 3pet, Datower, Brifchtina, Brigrend, Cfutari und Mutromita werben 15 000 Mibanier unverweilt in Tabors eingetheilt.

Paris, 9. Gebr. Der Bericht Menault-Morlidres über ben Gefehentwurf bezüglich ber Aenberung bes Rebifionsberfahrent und bie Alben ber Untersuchung Wageaus find heute in ber Rammer vertheilt morben. Der Bericht, ber mit bem Untrag auf Ablebnung bet Entwurfs ber Begierung ichtieft, besagt, ber Gesehntmurf fei ein Gelegenheitogeseh, beffen Bortheile zweifelhaft feien. Es fet unfider, ob bie Bffentliche Meinung gufrieben geftellt werbe, wenn bie vereinigten Rammern bes Raffotionabofes bie Unterfudung betreffenb bie Revifion bell Drenfulbrogeffell nun beginnen wurden. fdeibung in ber Ungelegenheit wurde bann noch länger auf fich warten laffen; man merbe fich bor terfelben noch memiger beugen, ole bor ber Entidelbung ber Rriminalfammer. Burbe in ber Untersuchung mid is Reues fich ergeben, fo murbe mon fagen, die Entideibung, berer Grundiagen bon bornberein anfechtbar feien, tabe nicht bie geeingste Bebeutung. Der Entwurf fet anderfeits unftreilig mit nachtheiler verbunden, weil baburch ber Grundjag ber Trennung ber Gewalten

verbunden, weil baburch der Grundjag der Trennung der Gewalten und die gerichtliche Organisation verletzt wildben, welche ein wesent-liebe Element des politischen und sozialen Organismus bildeten. Wie die Schriftstüde über die dom Prassonien Mage au ge-führte Uniersuchung ergeben, gehört zu den Gemührsmännern Benure-paires vor Allem der erste Gerichtsschreiber, Menard, der sich die Aufgabe gestellt zu haben scheint, selbst die Midischer der Kriminal-kammer auszuspioniren oder sie durch Saaldiener ausspioniren zu

Der beutige Dinifterrath bat fich ausichlieflich mit ber mordigen Berathung über bie Reviftonsborloge beschäftigt. Die Regie-rung wirb fich jeber Menberung wiberfeben, auch einem ebentuellen Bertagungsanfrag wiberfpreden und unter Umftanben bie Bertrauens frege ftellen. Der leitenbe Musichuf ber gambeitiftlifden Bereinigung erhebt in einer Togesorbnung an Die Dreffe energifch Ginfbruch gegen bie Regierung borlage und gegen jebe Magregel, ben regelmöginen Sauf ber Juftig bemmen und bie Unrube im

Figuro" berbifentlicht bie wichtigften Atlenftude ber bom Brafibenten Mageau geführten Untersuchung, Die 25 Spalten bei Blattes einnehmen. Un ber Spihe ber Attenfillde befinbet fich ein Brief Borbe an Benurebaire, worin erfterer auf bie Anschalbigungen ber Poirie" aufmertsam mucht. Beaurepoire antwortet bag er biefen Bestulbigungen völlig fernsiehe und versichert Bard feiner alten und treuen Freundschaft. Die Untersuchung erstredt fich auf geht Antonien Beaurepaires und film Antiagen, die ber "Ecfait" erboben hatte. Die von Beaurepaire erhobene Antlage gipfelt in einem Briefe aus Roubair, worin gefagt wirb, ber RaffationBrath Dumas baue fich ein Saus in Baris mit bem Gelbe ber Drepfuspartei. Die farffte ber Unichulbigungen leiftet fich ber Bicquart im Juftigbalaft beigefellte Bollgei-Infpelior, ber ben Raih Chambraub befdulbigte, an einem gebeimen Orte, ben ber Rath megen eines Blafenleibens öfter habe auffuden muffen, mit Dicquart Bufammenfunfte gehabt ju haben (1), um ibn übr bie Beugenaustagen gu unterrinten. Beaurepaire beruft fid fibrigens nur auf bas Beugnig Unberer und miffe Alles nur bom

Die Straffammer bat ibre Drenfus. Enquete gefchloffen, fobaf, bie Aften icon auf bem Weg gum Staatsanwalt Manau fein

Lonbon, 9. Jebr. (Unterbaus.) Unterftaalsfefretar Brobrit ertfart, bie Regierung muffe hinfichtlich ber jungften Unruhen auf Camoa ben naberen Bericht bes Ronfuts abwarten, the fie irgenbivelche Schritte thue ober ihre Unficht über biefen Begenftanb außere. Dit Franfreich fanben Georterungen ftatt Aber bie Abgrengungelinie gwifchen ber frangofifchen und ber mglifch-egnptifchen Intereffenfphare.

Belarab, 9. Bebr. Bei bem lehten blutigen Bufammen-Noge in Priley (Bestmacebonien) zwischen Christen und Mobamdebanern wurben vier Türten, zwei Bulgaren und ein Gerbe ge-Sbiet fowie neun Merfonen ichiver verwundet. - Anlählich ber eborftebenben Ginführung ber ernannten Gemeinbeborfteber was gangen Lanbes in ihre Memter trifft bie Regierung um-

faffenbe Borfichismagregeln. Bisber murben Die Borfteber bon

Ronftantinopel, 9. Febr. Die Rationalversammlung ber Infel Camos theilte bem Generalgouverneur Mufurus-Ben mit, baß fie ibn wegen feiner Unfabigteit nicht mehr anertenne. - Die Berhandlungen swifden Gerbien und ber Türfei beir, ben Abichlug eines provisorifden Bolliarifs find befriedigend

Danila, 8. Febr. Sier ift Alles rubig, aber bie Filipinol fammeln fich swifden Calvocan und Malaboon. amerifanifden Truppen find unrubig liber bie ihnen auferlegte Burudhaltung.

Bafbingion, 9. Febr. Gine Depefche bes Abmirals Detveh melbet aus Manila bom 9. er., er habe ben bewaffneten Insurgenten, Die bie ameritanifden Wertleute forigefest beunrubigen, die Weifung gutommen laffen, Gan Roque bis beute fruh 9 Uhr zu verlaffen. Diefe haben bas Dorf in ber verfloffenen Racht mit Ausnahme einiger Wenigen verlaffen, Die gurudgeblieben find und bas Dorf beute frub in Brand geftedt haben, Das Dorf fei jest von ameritanifden Truppen befeht. Es herricht jest bafelbit vollfommene Rube. (San Roque liegt auf ber Landzunge, Die Cavite mit bem Festland von Lugon ber-

Bor acht Tagen befahl ber ameritanifche Abmiral Deweb ein Schiff weggunehmen, bas Baffen gelaben hatte. Das Schiff bielt man querft für einen beutichen Schooner; jest melbet ber Abmiral, es fei ein ameritanifches Schiff.

Das Staatsbepartement lebnte bie Forberung Defferreiche Ungarns ab, bag bie Bereinigten Staaten wegen ber Tobtung ungarifder Grubenarbeiter in Sagleton, Bennfilvanien, burch Beamte bes Cheriffs im Jahre 1897 Entichabigung leiften follen.

(Brivat . Telegramme bes "General . Muzeigere")

Paris, 10. Febr. Beaurepaire behauptet im "Echo be Baris", Barb batte vier Tage bor ber Reviffonsverhanblung feinen Bericht Clemenceau, Labori und Reinach vorgelefen. Der Bruber bon Clemenceau habe bies geftanben. Beaurepaire berfangt eine Untersuchung.

London, 10. Febr. Mus Baffington wird ber "Morningpoft" gemelbet: Einige Fübrer ber Filipinos floben bei 3lo-No in bas Innere. Die Streitfrafte ber Filipinos bei 3lo-3lo find bollftanbig besorganifirt.

Balbaratfo, 10. Febr. Mus Bolibien wirb bom 9. Februar gemelbet: Gin Gebaube ber in dilenifchem Befit befinblichen Bergwerke von Coro-Coro wurde von mehr als 1000 Indianern umgingelt und geplündert. Der Direttor, feine Frau und ein Beamfer fuchten gu entfommen, indem fie 3000 Dollat für ihr Leben boten. Mis bas Angebot abgeschlagen wurde, erfcog ber Direttor feine Frau, ben Beamten und bann fich felbft. Das Bortommnig burfte zu einem Ronflitt zwifchen Bolivien und Chile führen.

Bafbington, 10. Febr. Ber Befammtberluft ber

amer'tanischen Truppen betrögt seit bem 4. Februar: 3 Offiziere und 56 Mann tobt, 8 Offiziere und 190 Mann verwundet.
Remport, 10. Jebr. Mac Kinley bat General Wiles anges wiesen, die Forderung zu ftellen, bak Stadt und Fort Ilo-Ilo dis Freitag 9 Ubr zu räumen sei. Das Bombardement werde beginnen, falls bie Forberung abgelehnt mirb

Die Fenerverfichernnasbaut für Dentichland gu Gotha, welche im Jahre 1821 auf Gegenfeitigfeit errichtet ift, bat mit bem ibre 1898 Acht und Siebengig Jahre ihrer gemeinnühigen Thatigteit vollendet. Im Jadre 1898 waren für 5 8:7 891 800 Mt. (gegen 1897 mehr 151 941 600 M.) Gersicherungen in Kraft. Die Ardmien-einnahme dieser Anstalt betrug im Jahre 1898: 16 784 975 Mt. 50 Bf. (gegen 1897 mehr 808 617 M. 70 Bf.). Wos der Prämieneinnahme (gegen 1897 mehr 808 617 W. 70 Pf.). Bou der Prämieneinnahme wird in jedem Jahre derjenige Wetrag, welcher nicht zur Bezühlung der Schäden und Berwaltungskoften sowie für die Prämienreserve ersoderlich ist, den Berückerten zurückgewährt. Anch dem jest verössentlichten Riechnungsabschlusse für das Jahr 1898 detrug dieser den Berückerten wieder zusließende Uederschuh 12 286 285 W., gleich 74 pCt. der eingezahlten Prämie. Im Durchschnitt der zwanzig Jahre von 1879 die 1898 sind jährlich 74,18 pCt. der eingezahlten Prämien an Uederschuß den Berückerten zurückerstattet.

Wann beim, 9. Febr. (Bericht für den Wonat Januar.) Während unseres septen Berüchschnafts war der Geschäftsgana die zur lenten Roche ein sehr ruhlger, was auf die zahlreich ersolgten

gur legten Woche ein febr rubiger, was auf die zahlreich erfolgten Offerten aus Argentinien guruckufuhren ift. Ber Konfum hielt fich in Folge beffen vom Einfauf zuruck und bectte mer den voldwendigiten Bedarf, benn man befürchtete einen weiteren Rückgaug der Breife.

Berichtomenats bauffirte Amerika auf Spelulationstaufe bafelbit, mobet fic Mitglieber ber Fonbborfe betheiligten, um ca. 40-50 M., per 100 Rilo. Sofort maren bie Laplataofferten ebenfalls um 50 Pfg. boger als 8 Tage porber. Am Schluffe unferes Berichtemonate redie werben wohl die argentinifchen Diferten ebenfalls wieder bemente (predienb niebriger,

ipreciend niedriger. Mann beim, D. Febr. Durch die höheren amerikanischen Forber-ungen war die Stimmung fester dei rudigem Geschäft, Preise ver Louise af Kotterdam; Sagonska M. 142—147, Südrussischer Weigen M. 181—148. Rankad M. 18d, spörbliche Haben M. 181.00), Red-winter M. 184—135. Villwanke M. 182, Neuer La Plata M. 128 Miller Mr. 184-190, Beingen M. 118-122, Weftern-Roogen M 192, Wats mired M. 63, La Plate Mais M. 65, Roffliche Ruttergerfte M. 95, Weißer amerik. Hater W. 119-120, Birfficher Mittelhafer M. 116-120, Prima ruffischer Hafer M. 122-135.

Mannheimer Offictenobrie von 9. Jebr., Deute notiren; Sichbaum Braverei 180 B., Beftregeln Stamm Aftien 200 B., Bormfer Branbaus-Aftien 185 G., Oberrbein, Berfich, Gef. 230 B., Es janden Umfabe ftatt in Freibg, Liegelwert-Aftien zu 125 bz. n. G. Courebiate der Maunbeimer Borfe (Produtten-Borfe)

	mou	9. Sebt.	
Beigen pfalg, alter	17.75	Dafer, bab.	15,50-16.95
. norbbeutscher	17.75	" ruffifcher	15.50-10.75
" rull, Algima	1818.25	" norbbeuticher	
" Theodolia	19.75-20,75	württemb. Allu	1616.50
" Engonsia	18,75-19,-	" ameril, weiper	-
" Birla	18,19,	Waisamer.Wiges	
" Spring		" Donan	-,11
" rumannicher		" La Plata	11
" am. Winter	-,18,-	Robireps, b. neuer	24.50
" Chicago II	-,18,	ungar.	-
" Manitoba I	THE COMMISSION OF THE PARTY OF	Biden	15.75
" Balla Balla	17.75-18	Stieejamen bentich. I	100105
" Ranjas II	17,50-17,75	amerif. II	80 90
" Californier		or amerit,	75,90,
" La Plata	17,50-18,-	" neuer Ifalger	
Rernen	-,18,	w Engerne	85,86,-
Rioggen, pfalg.	1616.25	" Bropenc,	116,-126,-
" zullticher	16,50-16,75	" Cipariette	26,27,-
" rumanticher		Leinol mit Bag	4250
" norbbenticher	16.50-16.75	Studdt " "	57.50
" amerit.	16,50-16,75	bet Waggon	-,
Berfte, hierland,		Berrolemm Gas ic.	
" Blatzer	17.50-18,-	mit 20" , Lara	
" ungarische		Betrol. Waggens	22.15
Futter	12.25	Stopprit, verneuer	
Gerfte rum, Bran		Boer Do. unverft.	
Beigenmehl \ 92r.	Name and Address of the Owner,		3 4
	29.50 27,50		1.50 20.50
Changement Che	WY DIG	I V TORE	

Weigen rubig, Uebriges unveranbert, Franklierter Offeren Societat vom 9. Jebr. Deflerreich. Arebitaftien 227.80, Dissonto-Kommandit 203.30, Darmfläbter Bank 155.80, Deutsche Bank 215.80, Dresdner Bank 106.60, Nationalbank 149.80, Offomane 115.20, Berliner Bank 115.80, Sambarden 80.40, Blorthern 80.20, Mittelineer 107.50, Meridianal 142, 3proj. Cortisstorthein 80.20, Hittelimeer 107.00, Meribional 142, 3prog. Cottlegiel 27.20, 44, prog. bito 41.60, bprog. Bergifaner 98.15, ditto 111. Serie amort, 40.70, dprog. dita 100.10. 4prog. Spanier 52.30, Defiert, Golbt. 101.80, 44, prog. innere Argentinier 72.40, Billadouner 73.10, Harpener 181, Mitali Afchersleben 101.50, Delios 170.00, Gigweiler 213, Friedr.-Pätte 157, Albert 140.20, Fransf. Ciclir. 136.20, Bleis und Silberbüste Braubach 111.10. Golfgarde-Africa 142.70, Schweiger Central 142.80, Schweiger Wordoft 100.40, Schweiger Union 78.30, Jura-Simplon 88.80, Oprog. Jialieuer 95, Router Schweiger Control 142.80, Schweiger Wordoft 100.40, Schweiger Union 78.30, Jura-Simplon 88.80, Oprog. Jialieuer 95,

Baben, Jumelier Emil Sprauer in Baben; Ronfursvermalter : Baifenrichter Lambrecht in Baben. - Gottfried Stidel, Geflugel. Gifche und Bilbprethandler in Freiburg; Ronfursvermalter: Generale agent 3. Rill in Freiburg,

Bafferflaudenadrichten bom Monat Februar.

Begeiftationen	Datums								
pom Bibein:	5.	1 6.	12.	8.	9.	10.	Bemertungen:		
Monitary		3,06				-			
and a series	2,10	9,04	2,04	2,10	2,62	2,35			
Diningen	1,77	1,70	1,74	1,98	2,28		21658. 6 11.		
Rebi		2,52					92. 8 11.		
Lanterburg		8,65				1	93558, 6 II.		
Maran	8,66	3,60					2 11.		
Germerebeim , .		3,48				244	B. P. 12 U.		
Mannheim		3,88				4,25	9998. 7 II.		
Maing		1,12					F-1. 12 U.		
Bingen		1,76					10 II.		
Raub		2,01					2 U.		
		2,29					10 11.		
Rubrort		1,95					2 II. 6 II.		
vom Redar:	mark.	- Name	Ayou	2000	0.00		9 44		
	8.50	8,40	3:44	R.80	4.00		V. 7 IL.		
The state of the s		100,1					V. 7 11		

Coloneumstheater in Mannheim. (Rectarvorfiabi), Dieffian: Friedr. Berfebaum, 18580

db

tiils nem

per

chen

her hen nier reen inen klass

rb.

師

Freitag, den 10. Febr., Abends 87, Uhr: Der leelige Toupinel.

Mm Conntag, ben 12. Februar 1899, fallt bas übliche Rachmittagefongert ans. Der Vorstand.

Sypotheken-Darleben gu billigstem Zinsfuß

offett ber Bermeter verichiebener gebberer Belbinfliftete Re.1245, Louis Jeselsohn, 13.17.

Comptoir G 8, 12

Telephon 779. Telephon 779 on Lagor: do Neckarhafen: Neckarvorlandsfrasse Nr. 90. Binnenhafen: kurzes Becken,

> Hefert: Alle Sorten

Brenn-Materialien

Specialität:

Acchte belgische Anthracit. Ausscanks for alle Beizsysteme,

## Danksagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Theilnahme mabrent ber Krant beit und bei bem Mbleben bes Serrn

### Wilhelm Bott

fowie für Die reichen Rrangipenben fagen wir hiermit unfern marmften

Insbesondere innigen Dant bem herrn Stob vifar Sauerbrunn für feine aberaus froftreiden, febr ju Bergen gebenben Worte und bem Dilitiar-Berein fur feine rege Beiheiligung.

Mannheim, ben 9. Febr. 1899.

Die tranernben Sinterbliebenen.



Abzehrung, Athmungsbeschwerden; in Milch gelöst das kräftigste Malzfrühstück für Kinder.

Loeffund's mit Maisentract bereitete

bekannt als wehlschmeckende schleimitsende Hustonbonbons. Apotheken ächt mit Firm Ed. Loeflund & Co., Stuttgart

#### Großherzogi. Hof. u. Antionaltgeater in Manuheim.

Die verebel. Abonnenten werben ergebenft barauf nents Breifes pro 1898 90 am 1. b. Mits. jur Jahlung fallig war; um beren balbgeft. Berichtigung wird biermit

Mannheim, 9, Februar 1899. Die Softheatertaffe.

### Statt besonderer Anzeige.

Bermonbten, Freunden und Befonnten bie ichmergfiche Mittheilung, daß unfere liebe, gute Battin unb

geb. Fleck

heufe Bormittag im Alter von 48 Jahren nach fiergem Rruntenlager, unecwartet mich, fanit entichlagen ift.

Im Mamen der franernden Ginterbiiebenen

J. G. Ding III.

Chingen, ben 9. Februar 1899. Die Bertrigung liebet Gamptag, ben it. bs. De., Rechmittage I'm Ubr flatt.

## Danksagung.

Har bie viel'ache bergliche Antheilmabene bei bem fo

Luise Gunzert fage ben funigum Daut.

Die tranernden Rinder.

Manuheim-Rheimaner

Transport-Gesellschaft.

Spedition - Lagerung.

Hauptbureau in Mannheim, IB 6 No. 4.

Regelmässiger Sammel-Verkehr von und

nach Nord- und Süddentschland, Elsass,

Schweiz und Italien.

Export, Import, Commission.

15. Februar d. J. ab

in Mannheim

Heidelberg

Karlsruhn

Bruchsal

Rastatt

Bernin

München

Freiburg i. B.

Strassburg i. E.

Ludwigshafen a. Rh.

Frankfurt a. M.

Baden-Baden

Ausgabe neuer Dividendenbogen

zu den Actien Nr. 1-10000 und

Umtausch der Actien Nr. 1-5000.

zu unseren Actien Nr. 1-10 000 erfolgt vom

Die Ausgabe der neuen Dividendenboges

an unseren Cassen,

bei der Deutschen Bank,

Bei dieser Gelegenheit werden die Mäntel

Zu diesem Zwecke sind die Mantel unserer

nnserer Actien Nr. 1-5000, die noch unter der

Firma Köster's Bank, Actien-Gesellschaft

ausgestellt sind, gegen neue mit den späteren

Ausgaben übereinstimmende Actien umgetauscht.

Aktien Nr. 1-10000 mit arithmetisch geordneten

doppettem Nummernverzeichniss, wozu Forms-

lare bei den Ausgabestellen erhältlich sind, in

den üblichen Geschäftsstunden einzureichen und

können die neuen Bogen, sowie die neuen Mantel

" Frankfurter Filiale

der Dautschen Bank,

Bayerischen Filiale

der Deutschen Bank.

## Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Sekaunimadung.

Wante und Riamen-fenche bett. (41) Nr. 129401, Wir beingen ar öffentlichen Remainly, ban t Dog nindt, Annt Abelsbeim Grouben, 7. Februar 1899. Groub, Beitrfdami. Sternberg. 1830?

#### Bonunesverfahren.

De este In bem footues-periahren über bas Bermoger ut Regemer in Schriefbe m

Rwamas Bergleich auf: Camftag, 25. Bebr. 1899, Bormitige 10<sup>1</sup>, Uhr vor dem ihr Amisgeriat bierfelbil Abit. 9 Jimmer Ro. 7 bestimmt. Dinningent, 8. Februar 1849 Der Gerichtofchreiber Gr. Mintogerichte.

#### Moukursverfahren.

Heber bas Bermogen bes Privarmanns Brang Echafer nier, I' v. 4/5, mirb hente Ruch-mirrage e Uhr bas Kontursber

maunt: Redisamoult Dr. Pan-

Soufuroforberungen flub bis jum D. mars 1800 bei bem Gerichte augumeiben molen, diermit aufgefordert, ihre Antemache mit dem dafür verstangten Berrechte die jum gemannten Terunine entweber schriftin einfureichen abet die Schriftin einfureichen abet die Archied fereichtigkeiderte ju Beotofol zu geden unter Beitägung der urhundlichen Beweitnunkte oder einer Angeprit derschau. Angleich wird zur Beichlusschung abet die Wahl eines derflung eines Allandigerung schriftiges und eintretenden Jelles über die in § 120 der Konturgserung derschaufer Gegenstände auf; Breitag. 24. Wärt 1898,

Breitag, 24. Mars 1809, Bormittags 9 Uhr fomte jur hulung ber auge melbeien Joeberungen unt: Preitag. 28. April 1899, Bormittags 9 Uhr

Diannheim, 9. Gebr. 1809. Großh, Amtegeriater

#### Bonkurgverfahren.

Bur gerichtlich genehminten Schlugweitheilung in bempeonfurst über bas Bermögen bes Sauer bers und Kaufmannt Ricolaus

St. 86.47 verfägbar.
Dabei find 311 berücklichtigen:
18. 62.23 bevorrechtigte
18. 4175.19 untervorrechtigte

prverungsbeitage, Mannheim, v. Februar 1899. Rviebrim Buniev, 19840

#### Bekannimagung.

Die Lieferung und Andringung ber Liefenchtungsförper zum Er weiterungsbau bes Schufbaufel

Camftag, 18. Bebruar b. 3. Bormitrage II Une bei unterferinger Stelle einmereichen, wojethe biefelben in

Cegamonts einen erichentener Bleier und inst werden. Lieferungsverzeichnige fönnen gegen Arimmung der Umbruck-genühren in Immer Ir. a un-zerzeitneren Amnes in Empfang

Dombanamer Uhlmann 13341

#### Befanntmadung.

bas Brechnungsjage 1900

Donnerling, 10. Jebr. b. J. mojethit bie Bebrugun, verge en finlichtnabarranfliegen, verge en

Ronigtime Marnifoni

G. Bandouff, Murburg (Deften) & Belligftes Wagrenhaut bierb.

Berfteigerung. Aus bem Nachlag ber f Julie Samfrag, 11. Rebruar 1899,

Morgand V tar und Mittags 2 Ubr in C 4. 5. über ben Gof, eine Stiege boch: Chiffenter, wahrandiges Beit, Rophaarmatraze, Waichtrich mit reise Maxmor, Aleiberichand,

mmenube, Rippfachen und Be

Der Baifenrichter: Brang Becter.

#### Berfteigerung. Freitag, ben 10. b. Mie.,

vergert: Berichteberes Andengereigert: Berichteberes Andengereiter. 1 Epitebert, 1 Küchenwange, 2 Petroleumlampen, 2 Gorberobebelter, 1 Mauchilch,
1 ft. Meisebeiter, Danbuchluchen,
2 diters Subie, 2 große Katurrahmen mit Glas, Einher, Haussegen, 1 rother Blächferiet, 2
halbiram, tannens Berlichen
in Ander Branchen, Denfahren

3. P. Frichtinger, Antrimator Rehme ftere Berfleigerunger

### Holzverstergerung

Das in ben Abibeilungen II.

5 und 4 ber wengelichen lirchenmalbamgen Genenkung Rannbeim-Käfertbal in ber Nabe er Schiehliande aufgarbeitete Behölze beitehend in : 18872 51 Ster fort. Smeitholy 529 Prügelholy 1775 Stuck foriene Wellen

Montag, 18. Februar 1899, Borm. 6% Unr beginnend im Rarbbanfe ju Canbbofen, mit Borgira bis 1 October be. tabres loouweije bfjentlich per

bere Mustunft ertheilt Balbhüter Wernz

la Sandhofen. Maunheim, ben 8. Febr. 1889. Wbangelifde Collectur.

Umzüge. Spedition von Meifeeffecten te. Transport von Flügele Pianos, Geibfdrante unter voller Garantie übernimmt villigft "12901

J. Kratzert K 2, 11. K 2, 11.

#### Deffentliche Ehrenerflärung.

inde und bedauer diefelben ge-than zu haben. Auch nehme in alle gemachten zuwingen piermit örjentlich zuräch. 18308 Baldho 8. jeebr 1899. Bran Eichhorn.

#### Bitte!

prechen jn Brusen, billen vir vie vermöglichen Elieber unferer Bemeinde um günige Mithälfe and erficten es für äußerft uhrschenäuserft, das fie, um Verschauserft, das fie, um Verschauserft, das fie, um elung an bie Bebürftigen gu-

annheim, 81. Januar 1899, Mitchenrath Greiner. Defan Mucthaber. Stabtpfarrer Dibig.

. pon Enopffer.

#### Der Rathgeber in ber Che ....

von De. Bergog mit Abbild. fr. verfiegelt geg. 2 fd. Poftanveif. A. J. Grabner, Rauberg.

Das Renbeziehen bon Schirmgeftellen, fomie Repariren von Schirmen ! eber Met fo ort billigft.

J. Rausch, B 1, 2.

#### die 60 Pig. in Blund guten, reinen ge

Kaffee. lle befferen Spezereimaaren Bigft, befonbers \*14006

Hülseufrüchte. Dürrobit Gar. reines Samaly Rüchel Del Rüchelmehle, behr. Noch. F 5, 10.

für floß. Rirdenmufit. Deute Freitag Abend 8 Uhr Gesammtprobe.

"ARION" Fastnacht-Sonntag, Boenbo ', 6 Uhr im Bereinstofal 13376

Schluss-Bierprobe, einlabet. Einführungen geffatt Der Borfinnd.

### Kanonier-Verein

Mannheim. Camliag, ben il. Debruar, Abende 120 Ubr finbetim Lofal, Bum Stolzenfels" P 4, 11.

Berren - Rappen - Abend mit L.-R. und Seh. fatt mugu mir unjere verehrlicher Mitglieber freundlichft eintaben ührungen (Gerren) finb

#### Der Borfland. Arb.-Forth-Verein 0 5. 1.

Den verehtlichen Mittgliebern nnserer Medizen, bab ber gut gest. Ambricht, bab ber gut gest. Ambricht, bab ber Kasser gest ber Ludweig Einere seine Gestallt von Q 5, 12 nach sein Gestallt von Q 5, 12 nach sein Gestallt.

Der Borfiand.

### Fenerio.

be toffilmirte Knigben gum Eragen von Rummern bel unfo Carnevaloguge merbe gefuckt. 19387 Welbungen Freitag Abend 5—6 Uhr im Rebenzimmer Hawerecki, Das Zugscomité.

Gabelsberger Damen-Stenographen-Verein

Mannbeim. Der Brotin des neuen Unterrichtsfurfen it auf 18823
Freitag, den 17. Hebraar,
Whendo 7 Hor
Lokal C &, L
fellgefeht und werden geft, fchriftliche Ammethingen die dahn

uch entgegengenommen. Ter Borftand.

Mehle. Küchelöle, reines Idmals, ferner aus Gelegen-beitataut: Gine Barthie 18978 Obst am. Dampfüpfet, 27 D: Apfelichnige, 25 Dig

californ Aprirefen, 49 Per raitfarn. Bitrfiche, 49 Pe negeben werben, 19144 Joh. Schreiber,

T 1, 6; L 10, 7a; E 5, 1; H 8, 19; Schmey. Str. 186 Apelhoi a. Baimhof.

Wereitt 13521 Statt Jeder besonderen

brohren sich ndtzutbellen und Frau.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Feinet. Winterroeinaalm leb, Bachforellon

Soles, Turbots Tafelzander Holl, Schnilfische Cabijaue, Schollen Rothzungen

Schellfifche

Rothzungen Bander Griine Beringe Gemaff. Stodfifche rifc eingercoffen bei

W. Wellenreuther,

## P &, I, am Strobmarkt Telephon 1295, 1888

Marke Gloria per Maiche ohne Glan GO Pig.

J. H. Kern, C 2, II.

Schellfische per Brund us Big.

Carl Müller. R 3, 10 und B 6, 6.

## **90809999999999** Kleiner Saal.

Reden Abend Brohe Epezialitätenvorftellung außerorbentlich fibeles Programm.

Kleine Preise. 20 Refervirter Plat 1 202., Spercfit 60 Plg., 12094

lustitut Gabriel.



M 7, 23. Anstalt für schwedische Heilgymnastik, Orthopädie, Massage und Turnen.

chlerhafter Rorperhaliung, Müelgrater Korpengalung.
Müelgraterkerfrümmungen, Miteumatismus, Iffilas. Erstranfungen d. Kerveninftems, Mithias. Grantung des Dergens. Ernstverkopfung. Damorrhvivalleiden, Wieicheluch, Fertieibigfeit, Emphilem.

huntze's Hustenbondons von vorzüglicher Wirfung.

Die gifickliche Geburt sines graundan 15526

### Knaben

Hermann Waldeck Mannhelm, 9, Febr. 1899.

Felchen 1938

Merlans, Karpfen Mon. Brattsückinge Malta-Kartoffel. Ph. Gund, 192, 9 Planken.

### Cabljan Schollen Mecht Bäriche

Bofdampfer con -

Antwerpen

Red Star Line

Gundlach & Bärenklau-

Mannheim, R 4, 7,

Michael Wirsching-

Mannheim, P 7, 14a.

Bab. Met. Grefellichaft für

Rheinichiffinhrt unb Gee-

jum Burgen ber Cuppen,

Wilh, Horn, Zaughauspi, 12,

P2.14 Planken

A. Janden

Mannheim P.2.14

gegenüber der Hauptpost.

Bitte.
In unferer Arbeiter-Arolania
Antenduct macht fich bejonders
mieber der Mangel au Jobpen,
Dolen, warmen Unterlacten

und Unterhofen, wollenen Soden u. hemben, Geiefeln und Schuben fühlben. In bie herren Bertrauendmanner und greunde unteres Berend richten

jor barnin beim Biechfel ber Jahreszeit bie berginde Bitte, Santinlungen ber gemannten und anberer für bie Jusefe ber An-fall noch brauchbarer Gegen-

fanbe gutigft verunftalten gu

mollen. Die Ginfenbung ber gefammel.

Die Einsendung der gesammel-ten Kerdungsdilde u. i. wolle an herrn Hausvoter Wernigk in Ankeidund — Station Alengen bei Frankspirt und Post Dürr-heim dei Postiendungen — er-solgen. Auch die Centralfammel-

bas gange Stahr fiber bereit

das gange Jahr über bereit, Weidsgaben, welche ebenfalls jehr willfommen jind, wollen an unieren Kaister, herrn Revident Jenest in Karlsride, Gostenfte. 28 gürigt abgeliefert werden. Karlstinde, Eude Sept. 1888, Der Anslicht des Landesverrind für Arbeiterfolmien im Großer-zeuthum Baben. 72517

Weignähen

und Stiden

mirb gut und billig ausgeführt

75992 85, 5, 3 Er. redite.

Patent-

und Mufterfdup-Gefinde, Gon-ftraftionen nach Angabe. Beid-nungen u. Beidreibungen werben

Bufelin But, U s, 10.

Muntupft ertheilen:

Antwerpen, 47439

Coles

Louis Lochert. IL I, I, am Warft. Biaufelden Zander, Schollen Rothzungen etc. etc. Pampernickel geräuckerter Lachs Freiburger Bretzeln

Feine Desser käse

pon ber Deutich Ital. Wein-Importeteiellichaft

\* Perla d'Italia

ver Flafce obne Gins 190 Big. (Bei Abnahme von 12 Flafcen Mabaer.) 18381

Cablian

#### Nr. 1-5000 jeweils nach 5 Tagen gegen Rückgabe der ausgestellten Quittungen in Empfang genommen werden. Mannheim, den 10. Februar 1899.

Oberrheinische Bank.

@ N 7, 7. Un Stelle Des Bofibeater-Dastenballes findet

wie alljährtie Faftnacht-Dienitag, 14. Februar 1899 Abende 8 Uhr

der große offizielle

in fammtlichen Ranmen bes Canlbaues itan.

Bur bie 4-fconften ober originellften Masten refp. Gruppen finb

4 Preise

im Werthe von 850 Mart ausgefest. I. Preis i maifte aoth. Schlangen-Broche mit Beillant, Berto IR. 200, IL 3 Breis 1 goth, Damen-Uhr mir goth, Reite, Werth IR. 80, III. Breis 1 Damen-Uhr mit Schleife, IV. Breis 1 golb. Damen-Armband, welche im Schaufenfter bes herrn ( Brifeny Ott, O 4, Planten ausgestellt finb.

@ Zwei vorzügl. Ball-Orchefter. Zwei Ballsäle.

Beiter ber Ballmufit berr Rapellmeifter C. Petermann. Ball-Mrrangeur Derr Laumeifter G. Liner. Berrentarren 3 M. Damenfarten 2 M.

und von bente ab bei fammiliden Borvertanfoftellen fomie im Caalvan Bureau ju haben. 6600000000000000000000

Eltern bie barant sehen bein Machbulle in Artein, Franzeiche in Artein, Franzeiche in Artein, Franzeiche Muterricht in Artein, Franzeiche Muterricht in Artein, Franzeiche Muterricht in Artein, Franzeichen Artein beutlicher Sprachieder in Gefortwerf für imagere, eines leicht benn beintwerf für imagere, eines leicht benn beintwerf für im gestern beinen ihn geste Ghüler, wollen fehlt, wird von gatem Welen fehlt, wird von gatem Welen fehlt, wird von gatem Welen fehlt, wird von einem junen.

Mudfungs mirb gerne eribeit. Abreio

**PROP** 

### MARCHIVUM

The Berlitz School,

#### ENGLISCH FRANZOS. ITALLEN.

SPANISCH pon Lehrern ber betreffenben Raffenalifit. Komperi, Son-

russische Stunden? Offerten mit Preis unter V. H. No. 1814S a. d. Exped

## Tang-Unterricht

n

Ind

linle

der

eren

erer

tem

THE

in

und

ntal

ack-

811

0

0

铟

()

6

6

000

(1)

000

8

0

0

8

II.

HIE.

in allen Tangen mirb ju jeber Tegesjeit ertheilt und Watger ober Françaife in 2 bis 0 Sunden gelehrt. 12021 Tanzinstitut J. Kühnle,

### Den geehrten Derrichaften gur eintret, bag ich ju meinen

Privat - Carfus

noch einigs Damen annehme. Sochachtungenoll

A. Arno, seist Tangerin am Dofibrates Coden und Strumpfe fials meben bing angenridt und angewebt, 70412 ank, CI, n. Derm. Berger, CI, 8

ank. Braufein municht Beichlift ng im Abichriben von Buche well. Die, un bie Erpebit bid Blatten unter Rt. 18224 ei

Gefentes Praulein, langer Ubr bie Beanfichta, 1—8 9 Ainder. Off. n. Rr. 19163 bie Erpb bil Bi.

20-25000 978 auf I. ober gute II. hinor thef find ausguteihen, Otjett, mach it i, 121/2, 131/4

unt E. R. mach H 1, 121/4 18834

Wür Bereine! Schones Rebenzimmer, ca. 40 Berjonen fagend, ju ver-geben, "Stadt Bafel", Rai fering RO.

Reflaurat. gold. Sowen din geräumiges, pro es Neben limiter du einen Berein ab-junten. L. Wagner. Tücklige Friscuse

Minist nod Runben an. 12hap H 8, 24 parterre. Stelbermadierin Kair

Confi mandenkleider Briben ichin n. billig angefertigt. B. S. G. 4. Stod. 10050

Gine Bifeferin jum And bei er einjager Balde im Daus glucht. Meibusgen Miraga Wichen 1913. – 3 Upr. 1925z E. I. Z. a. Stock.

Rinde an beffere Leute an Eindesfratt abzugeben, 1.37.7 "F 5, 19. part.

erfall gute

Bor Antani wird gemunt

fieller Dund ingelatien. 19000 G. 7, 15, part.

Gin grüner Rinder = Pelume - Aragen

Dom Bismardplau-Uth inittage verloren. 19265 Mbaug ben gegen Beloba. und im Berlog b. 21

Mabe mit fdivarjer beitiefter

Camenmaste (@ interhen.

Schone Damenmadten erf. ober ju verleihen. 1100 Berberftraffe Mr. 10, 2. Stod Masten und Tominas preisu. M 30 permiethen, 10706 E 3, 17, Plenten.

Weimhale, Theater Manten-Garberobe von fiber 300 Umginge. 14 Blerbe se. billig ju verleiben event. ju vertaufen wegen Aufgabe, ims E 1, 12. Bmo feine Masten-Cofifime

le Damen preismuring ju ver-rufen ober ju permietben.

Z egaic, neue Masten Wetterfahnen illig zu verleibat. 1381/ # 2, 16, Laben.

Babeneinrichtung fü iding und eine Bertaufe-bude, ju faufen gefucht. Offerten an Mag Pichler,

In guter Loge Lubwigkhafen t ein ichnes neuerhautes Go ris mit Allerthicale, Nichs rrägnig ARL 4400.— um Wif 5000.— 6 10 Wille Arg fof g

Birei nenerbnure beeiftodige Beidattshäufer

nit Manlarben in nnichter Rober Inbuffriehafen gerrennt ob Berten unter V. GATGb.

1 rothes Blufchlopha mit tilbien, I bo. genn Rips m Seichten, 1 Schlofbivan, et, Epicoel, Wothange, tien, Obenfrangen, Anchen el. Külchenzeichter, I Stanb-1 Kufferjervice, I Kento-

Su erfr. M 2, 166, 2, St. vine rathe Plaich Garnitur mit

Darmoninn billig ju per

Diran u. 1 Robbearmatrobe line nene 23alafomove m

Pianino.

gut erhalten, febr preiswerfh in verfanien. 12128 Ames pol Bertladen in bob, handt vien it ein icon Roch berd z. m. flat i Bert, \*151pa Dentanjen. \*199 Raberes Arpebition bs. Bt.

Griegenheitshauf. febr gut exhaltenes na) für 100 gR, gu ver Officers Groedition bis. Di. Eine große Carifie benerhalbene

leere Kaffer tie guvor belle Beineralble ent-bielein, billig abzugeben. Dil nab B. A. SASI an Undoti Mone in Cintigart. 1838b

Stellen finden

großeren Bangefciaftes wird flotter Correspondent mit iconer Sandiarift, ber perioci stenographten fam bieb ber mit allen Butcanarpeien perirantift.

um balbigen Gimiritt ge Offerien nut lingade der Ge-gatioanfpruche unter L. Z. Inc. 2019 an die Expedition diesed Mattell ethetest. Zungerer ungehender

Commis

im ein biefiges Golon, Waaren

Zucker-

Grosshandlung indi ten tüchtigen, gut eingeführten

Vertreter,

Nitr auf bestempfohlene Per-fonlichfeiten wird rejleftert. Offerten unt G. 2685 F. M. Rubolf Moffe, Mann

Vertreter gegen bobe, einmalige Provi-flonebegitge. Offertenunter N. 2668 F. M. an Andolf Mone, Mannheim

Stenograph u. Mafchinenfchreiber guier handichritt, wenn

urean einen jungen Mann r Ansertigung von Paufen u. etnilseichaungen. 19189

Seilbahn A .- G. Mebenverdienft.

Endiger Bautemnifer fintet Siellung. Off. unt. Rr. 10248

Budbinder bil gejucht. Offerten nebi

t. B. Willer, Termfiadt. Debennicher Buriche jof. ge-icht. E. 3, 13. 18161 Bir fuden fur fofort einen

Sausburichen ventil, einen fraftigen Bauf. Hermann Schmoller & Co.

### Fräulein

von grosser, stattlicher Figur, als an-gebende Berfäuferin für die Cofefine - Arbeneitung

Wagener & Schlötel Frankfurt a. Main.

Pine flatte \*1826: Berfauferin, nicheftundig, mit guten Beng-

H. Beer, S 1, S. Tiiditige Rod. und

Caillenarbeiterinnen Wertheimer-Dreyfus

In I Lehrmädehen ge eifenaben und I braves fint Laiffenarbeiterinnen

Giulegerin

Dr. Haas'sche Druckerei

Tudtiges IN abmen !! labered U 3, T, S. Stod Ein reinliches Wadden ie bauslichen Erbeiten fe

if. in ber Grpebition b. B in ordenti, Madchen gel. to 1, M 2, 8, 2, St. 1822 inn. Jim. , doudent Ainterm. doien für allein, eint. Mädich dien, die fach, fön. i d. hüni. aufanbiges Mabchen für ihr nebeit togenber ober d für gan; gelucht. 130

Derfefte Meftanvarionetomin Würz u. ein Spulmade. ro. ipat gej. Apsile Theater. Hu ipreden u. 3 - Ellbr. 1200 Trifte, Abdimmen, Mabden feb i finben gute Stellen u. werb pr Finn Edjulje, N 4, 21, 1982; O'me juverlainge Punipan clumt. L. R. L. C. 1922 Brounathiran gefucht, 1942 IS S. B. pariette.

Rupertiffige Munathfran 185mat L 11 86 15197

Eid junger Raufmann, mi

Weft. Die unt. No. 18827 au le Erredition bis. Mr. \*13328 Beifenber, Correspondent

Lüchtiger Banführer fucht in gerein Bangeichalt per fofort elling, Offert, find gell an Erped, b. Et unter Rr. 18028

Wolontair. par, findt, vereniageburch verich. Imnunbe iofort Siellung ars Solotair in groß, Jerma (Bauf-evorzugt), Off. u M 3io. 18338 , b. Erpb. b. At. erb. 18388 Ein militarreier,

jg. Mann

mit Buchbaltung und sondigen Comptoliarbeiten vollfommen vertraut, incht gefährt auf la. Zennwise pr. 1,14. cr. Stellung. Gest. Offerten unter Rr. 18363 an die Erpeb. erdeten. Ein jungen Märchen von and-märts incht Stelle der st. Jannille. Räb. J 9, 32, n Stod. 12981 Omisbalterin, 2 Mädden, melde wirgert, soden können, suden iof. Stellen. Stellens Dermittig. U 5, 27, Laben. 18247

Saushälterin. ittleren Mitere wünfcht Stelle Wiaddjen für bansinge foj. Sielle. G 7, 6, 2 At 13311

Magazin mit Comptoir IP 7. MM p. 1. Hpril 1899 1. 9

Bilb, u. Friede, Rubu, Fa, 1 Bur Antage

Butnerhöfen ober fonftigen Statuen Lagerplagen net in nächter fiche ber Krieb-richsbrode ein groperer Garten in fielnere Theile parcelliet ver-

miether. 11197 Raberes Raferthaler Kraße 27. In harfbevolfettem Rambar-orte Blaunbeims find ca. neun Morgen mit Montern eingeborgen mit Beogern eingeriedigtes In. Garten und
dyargelland an einen eine dyargelland an einen eine sonsfabigen Gormer auf fangere indre ju verpachten.
Diaberes burch die Expedition leies Platies. 15355

Strebanner Junger Mana is guter Familie mit guten orkenntalesen findet 13332 Lehrsielle Total m hies Kaffee-Gearhaft, Beats Gelegenheit au tüchtiger Aus-bildung. Eintritt sofert oder später. Seibstgeschr. Offerte aut. H. Nr. 15328 a. d. Exp. d. Bi Lehrling am Chan ge

Altien Gefeffmale für Chemifme Anduftrie.

Lehrling geludt, Helur-u. Edndergeichate U z. 5. 12570 Tehrling gelucht.

s, 13200 an bie Erpb. be.

Tehrlings-Gefuch. Wir fuchen für unter Lud aurengeschaft unb Berrer

maarengeicht und Derven-fleiberfobeit einen mit guter Schuldibung verfebenen benben ungen Mannen bie Leber, 1822s (Rebeifing Etne liefige Grosbanbin ucht einen Tu Lehrling

in guter Samille, Ehrift, mit Berechtigung jum Einf iw. Eintritt folort ob, fparer axion unter No. 19606 an bie ebition ds. Bl.

Behrling

nefucht für bas fanfma flurean eines größeren neichalts babier Colocti en unter No. 19084 and reprofition bl. St. 1

Lehrling guten Schuttenutnifer einem frefigen Gerch nichen Rrifteln unter

bilionegeichnft lade ich Glein einen efichtigen Schi tus ber b. Rlatie als 11 Lehrling

Beidwitter Mloberg.

4-5 gimmer mit Bubeh, gu erceib belierer Rongeberei in be inabr. 8, T. U. H. J. K. 1-er 1. April gejuidt. Off. m breisang u. hr. 18140g b. Grys

Schöne 4 Jimmer goob-mung. 1. ober 2. Stoef, Rabe Pismaretbiet per 1. ober 15. Marz von inngent Che-paar zu mieiften gefacht. Geft. Aucrdieten mier No. 13174 an die Expedicion diese Piatses.

Crestient , upril ober früher 2. ober 8. Grage von 4 ble 5 Jimmern. Rüche Manide, Manide bereiten.

price, Brangarot, bes Schiofen bevorzugt. bes Schiofen bevorzugt. Deffe Offerien mit Preikans-gabe unter D. GSIIb an Sanfenftein & Bogler, M. G. Manubeim.

Malerwerkflätte pater gu miethen gefucht. Dijerten unter Do. 18859 au ble Erpebition bicies Blattes.

Gebilbeter, gefehrer Gert jucht für jehort freundliches Simmer mit ober ohne Penfinn bei enfländigen Leuten.
Dierken unter bis. 1827s an sie Ergebrie Geboor ju de ihner für eine Geboor ju de ihner die geit mödliches Bohnsund geit mödliches Robinsund Gebinfammer neht Kon

Schlufzimmer nebit nd Loged 1038 Gelf. Offerten mit Breisen abe unter N. USIOD an Opahrukein & Bogler, U.S., Mannheim. 1388

Läden

F 3, 1 Schoner Laben zu ver-Wilh, n. Fricor. Ruchn. F 3, 7 Roben auf anitol. 2 Rin. in 2. 75110
R 4, 2 1 Baben, 2 Rinmer interfere in bermierben. 18142

T 6- 15 Neu eingerichtere

Saden mit Wohnung ar Schreibmalerialien, Bolls i Beihnvaaren, Belleibungsinche ofger in verneiethen 1318 Raberes Lindenkofftr. 9. Gin unter, grober Gettaben meldem eine gangbare Det

Birthidaften

bei 29. Groß, U 6, 2 Gaftmirtfaaft, 19 Berteit giten fof a vergeben & 3, Stod tal

Burean

Bircan in be fidberes Mittelfir. Rr 146

In permiethen B 5, 3 III, Stod, 2 Limme ente bis 1. Juli ju verm, 1800 13 6. 23 ift ber 2, St. 5 3immern, Rude. 2 Man farben und 2 Abriteilungen

Reffer ju vermiethen, 12613 Jos. Bollmann 4.90hne, Bangeichaft B 7, 5. C3. 4 5, 6t. 1 3, 11. Riich

per Ende Mai ju perm, 1000: Kohannes Schmidt, 1, th, 24, H C3, 7 8. St., 7-8 Rimmer nbe Mai zu verm. 12548 Raberes Johannes Schmibt, 10, 24, 2 Stoff

an ffaine Familie in vermiethe 10048 Blat. D 2, 11,

D 8, 6 tobelegante ffarteres

John, A'ctorn, A 2, A 144 print 214b, tip 2, St. 19610 | Brits 12 Blaif.

With L 11, 25, a. wind

K 2. 19 Sch. Bobining l Rucke, Ballon, Maghe u. Rub p. April 4. v. Adb. Bart. 1829. K 3. 15 (Bring) in per Hohaung von 4 Zimmern, Richt, Maniarben und Zubehor, eine rubig, am eine rubig, amilie zu verwielben. 1250e

Maberell 4, Stod rechts. L 2. 4 10 Bim. u. Riiche L 10, 5 feine Wohnungsm mit Jubehör bis Styril der fydi. an finderlose Eente ju bern. Wäheres parterre bas. 11882

L 14, 12 3, 5t 6 3 m. x L 15, 14 Sulabriolitale Simmer, Babej, u. affem Ind bor per 1. April ju vermiethe Robered 4. Stod. 1227

Menban, Edhaus, MI 1. 421. Gleg. v. St. m. 8 Bint. u. Bubb

glieg, v. St. m. 6 Sint. u. Subb.

Der Reübinder zu vermiethen.
Rüberes bei
Gebrilder Rein,
M 2, 15 b Bobmung im 4
Sioc. 6 Sim.
Babesimmer, Andr. Speile fammer, Beienfammer, Maniarbe und Reiler zu vermiethen.
Räheres 2. Stod. 1 1940. N 6, 7 & Rimmer, Rucha'n.

02,2, Baradeplat 2. Stad, 10 Bimmer, nebil Bubeber bis 15. Muguft a.c. m vermieihen. ining Raberes bei Louis

Brang, im Saben.

. April 30 v. Rab. part. 1281 5. 4a 2. Et. foline abbeliebend auf 3 Stommern un Rüche nebft Anbehor per fine

S 6. 8 2. Stiebtichfting.
S 6. 8 2. Stod. elegante Mahng , 5 Rien. 2 Maniach. u. Rabeh, per 7. Marit ju v. 12788 T 5. 8 Bart Bobn., 4 Sim.

T 6, 39 3. Stod. 5 Aimmer mas. Battebolic, 7. 13188 und Bubebor: S. Stad, & mer u. Ruche bis April ob. ju verm. Bu erfr. part. U 5, 21 4 Rim. u. Ricbeh

Böcknenge 10 (H 10, 28)

ine freundt, Wohn, von 3 Jim 1. Anbebor per fofort im verm Rat, dajethit 2. Stock, 1834 Otrunerenother, ion. (Menb. Batterre, 1. u. v. Giade, je Rimmer nebft Zubehor pi 1. April att verm. 1860 aberes Raiferring 8, part. Gleganie Wohnungen, Raiche per 1: April 111 perm. Bath. K 4, 4, pari. 12160

E 8, 11 beilbaret Binu F 5, 15 2.21, 5 mobl 3.1.18 E 7, 7 2 Et., 3 January u. H 7, 37 1 staf, mbbt Sum.

H 9. 182 Sement of La 1917 119.32 L 6. 4 1

Q7.3° 1 gut mit.

U 4, 20 Rendan a gut mobt. Simmer unte Bendien zu verwiethen.

U 5, 11 aut mobi. Bimmer U 6. 19 Himmet zu verm Dismorcipi. It, 2 St. (c). 19di. Inc. 10f. ju verm. 194ra Transsbufpian. 4 19dn mbl. laffonjummer for un v. In sein. 19tl Bunia, Tannbul. It, 1800

Cimeronium Parinant. II.

Cimeronium Parina. C. I Zr., de model Sim. 30 vs. 19825

L'angirrafie iz. Ilade des Respiones, gut model BacterreSim. mat fen. Cime. 1. v. 18868

L'angier. C. Z. ... qui model

L'angier. C. Z. ... qui model

L'angier. C. L. ... qui model

L'angier. Q. L'angier. qui model

L'angier. Q. ... qui model

L'angier. Q.

n. b. Ring, 1 f. mbl. Rim. auf b. Strage geb. fof, ju v. \*13074 1 mbl. Zimmet mit Benfion per jojort ju vermiethen. 12003 Ein ichon geregenes, hubich mobileres gropes 11586

Balkonzimmer. Pensium 4 M. 45 and D. Herrem od, Camen 3, v. Nah, i. Berlog, 1917s I mehl. Zimmer un 1 ober 2 Oceren zu vermisihen. Maheren L. 4, 7, 2, St. 1808u

Selajftellen D4, 9 10 ". Ct., " Schiaffe. F4. 12 | 5 chiajii. fe

H 9, 23 pari. Schlaffielle L 6, 1 part. 2 Schlafnellen Alleindammirr. 5, IL St. r. Schinfit. a. fol. nrb. 1 p. 12601

N 4. 24 bargerilden mit

inien Pargent, Witrage u. Theut.

### **MARCHIVUM**

### Mannheimer Darleih-Raffe.

Die herren Mitglieber ber Mannheimer Darleih-Raffe merben

### General-Berfammlung,

Donnerstag, ben 16. Februar b. 38., Nachmittags 3 Uhr

im Saufe ber Unfinit Lit. IB 2, I flatifinbet, hiermit freundlichft eingelaben.

Tages-Ordnung:

Welchdisbericht über bas Jahr 1898 Bornahme ber Erneuerungsmablen. Mannheim, ben 1. Februar 1899

Der Borftand.

### Chorsänger-Verband Mannheim.

Samstag, den II. Februar 1899, Abends 8 Uhr Großer Maskenball

in fammtlichen Bofalitäten bes Baduer Bufes (Apollo. Theater).

#### 2 Orchester.

B werihvolle Preile für bie & iconfien reip, originellten Damenmabten. ! Miles Didbere bie Muichinggettel.

Herrenfarien & 3 M. Damenfarten & 2 M. find im Bornectunt det hern Th. Sohler, Musikalienhandlung O 2, 1, bei hern Straus, Argarengelchaft E 1, bei herrn Seil, Eigarren-geschaft C 1, im Jeitungsklost und im Badner hof zu haben.

### 20r Club, Mannheim.

Freitag. 10. Webruar er., Abende 9 Uhr

"Offizieller Club-Duttenabend" mt Mufit, &.B.

und noch nie bagewefenen Umftanben. Bie biefem aufergewöhnlichen Et ub n ben b laben wit bie werebrlichen Rameraben mit ber Bitte racht jahtreichen Er deinems hiermit ergebenft ein.

### Der Vorstand. parmonie-Gesellichaft.

Montag, ben 18. Februar 1899 Abende 8 Uhr



mitglieder, welche mastirt erscheinen wollen, sowie für eingeladene Michtmitglieder, welche ingeladene Michtmitglieder, welch' lentere überhaubt aur madfirt erscheinen dürsen, sind Camstag, den 11. und Conntag, den 12. Februar 1899 ben 12 die 1 libr Vitrags dom Gefreide im Bolal (Billardsaat) in Empfang ja nehmen.

Mumelbungen jum gemeinschaftlichen Abenbeffen find fpatenens bis Conntag, ben 12. Februar, Abends 7 Uhr, in ber beim Sansmeifter aufliegenden Lifte einzutragen und bie Tischkarten gleichzeitig in Empfang gu

Am Montag tverben Ravien nicht mehr verab-folgt. Die Galerie, welche nur mit Gintritistarten von ben Blitgliebern belucht werden barf, wird um 7 Uhr gebffnet. Richtmitgliebern ift ber Buritt gur Galexie strongatous nuterfagt.

Der Vorstand.



### Deutsche Generalfechtschule Lahr.

Verband Waldhof. Bu unferer am Samstag, II. Febr.,

Abends S Uhr W. Metzger im Waldhof flattfinbenben.

Humoristischen Abend-Unterhaltung mit Tanz

aben mir Freunde und Gomner unferer eblen Cache fremmblichft

NB. Bier bom gag. Der Vorstand.

### Carneval-Gesellschaft euerio.

Breitag, ben 10. Februar, Abenbe 8 Uhr Angerorbentliche

### Mitglieder-Bersammlung

Befonbers werben bie Bugbeibeiligten aufgeforbert, vollgablig ju erfdeinen.

Der Borftand.

### Gebrüder Hof, Baugeschäft Frankenthal (Pfalz)

Specialität:

## Jeder Leinschmecker, der Palmin

an Baftnachestrapfen probiet, wird von ber unerreichbaren Gelnheit bes Geichmadeb fiber-rascht fein. Dabei find settreiche, in Balmin jubereitete Speljen nach bem Urtheil hervor-ragenber Merzie selbst für Mogenleibenbe leicht verbantlich, ba Balmin frei ift, von allen ichabpreis pro Pfund 66 Pfg. Probeiafel 10 Pfg. Bu baben bei:

Rarl Weber, G 8, 5. DR. Deibenreich, H 2, 1, Martin Robler, H 8, 19.

Dreis pro Pfund 65 Pfg. Productefel 10 Pfg.

3. d. Arrn. O 2, 10 / 11.

3. d. Arrn. O 3, 10 / 11.

3. d. Gent. O 5, 12.

4. d. Gent. O 5, 13.

5. d. Gent. O 5, 14.

5. d. Gent. O 5, 15.

6. d. Gent.

Johann Schreiber mit Giliglen,

Br. u. b Beib, U 3, 20, 29ifb. Miller, U 5, 26. 5. hannftein, Gouinrbplat 9. beinr Behmann, Langitr. 18. Ebn. Sulanna Rietit Meipel. 10. R. Schelb, Langitr 83. Louis Borbel, 2. Cuerftr, 8. G. Raftheis, 2. Cuerftr, 6. Louis Burthardt, Abeinbamm.

grave 26. I. Czenlani, Lepplerftr. 21. W. Hordbewer, Tatterfallür. 24. Joh Liegler ben. Traitfenritr. 21. Brung Deh. Traitfenritr. 24. Udam Römer, Hallfabritr. 23. I. Chubmader, Ballfabritr. 23.

## Haarmann Edelwürze D. R. G. M. | Bestreuzucker Esul Kugsi-Janika mm Bestronen das Ga-backs an Stelle von Va-nille-Zocker, in Bestein

Zum Backen und Kochen Bill Augil-Billon

sit Zucher fein verrieben, in den seit
25 Jahren bekannten
Pfelchens num Ballen
Then, Mich, Koffen, Koffen und Backronspin

1 Pichehen 30 Pfg.

5 75 p

Kodh- und Backronspin

verfant von

verfant von

Stall Augil-Billon

sink-Zucher in Bestein

a 10 Pfg.

Alls disso Packungen

cht ust under Garantie,
das Originalpreinetes

the Committee of the Committee of

verhaut von
Lina Morgenstern, Bestel mit 18 Kupsin Huarmann & Reimer
gratis.

Der enhaltsbos und zervenaafregunden Restandibellen, die in der
und unenallich viel hilliger als Vanille-Schoten.

Generalvertreter: Max Elb in Dresden. Bu baben in Mannheim bei:

Garl Briebt, Bauer, U 1, 9, Rriebt Beder, D 4, 1 u, G 2, 2, Wholf Burger, S 1, 6, Georg Dieb, G 2, 8, Georg Dieb, G 2, 8, Georg Dieb, G 2, 8, 14, Hh, Gunb, D 2, 9, Handburter, N 3, 15, Derm, Dauer, O 2, 9, Halb Born, D 5, 15, Geod Deb, Q 2, 18, R. Delbenteld, B 2, 1, 12, 13 u, R. Damsfein, L 12, 9a, M. Damsfein, L 12, 9a 

3. G. Bolg N 4, 52.
Gail Weber, G 8, 5.
H. E. Frigrodt, Drog, Vötteffter
J. W. Harrist Deven, Vötteffter
J. W. Harrist Deven, B. L.
J. B. Harrist Deven, B. L.
J. B. Harrist P 5, 15.
Tenft Bangmann, N 5, 12.
John Schreiber, T 1 u Fillelen
B. Belleurenther,
norm A. Geber, P 5, 1.
Jehruber Spaperer, O 6, 3 u 4
In Goerbach af Nectar:
Jerbinand Krauth

Gerbinand Rrauth. In Rectarant Apotheter & Muller.

Labenburg a/Rectar : Michael Blag

Dauptbepot für Baben, Pfals und Steichstande: Baffermann & Berrichel, Mannheim



Obst-Halle Gamber 03,20 Tafelobst:

Kaminbau. Kesseleinmauerungen u. Feuerungsanlagen Reinette als: Canada, Champagner, Anhalter, Foreilen, Kasseler u. Goldreinetten; Kohläpfel, Borsdorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel. Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel.

Kohlapfel, Borscorfer, Gloria mundi Goldparmaine, Stettiner u Bohnapfel. Feigen, Datteln, Mandarinen, Haselnüsse etc. 1917

### Gr. Bad. Hof. u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 10. Februar 1899. 55. Borftellung im Abonnement B.

#### LAKNE.

Oper in 3 Mien von Edmand Gambinet und Philipp Gills. Dentic von herbinand Gumbert. Mufit von bes Delibes. Dirigent: Derr hoffapellmeister Langer. Regiljent: herr hilbebrandt.

Riftreft Bentfan Berash Rifafantha ebrich . . Cabil Gin Gabriager Gin Gauner Lin hineftiger Kaufmann Panaberen, Hindes, Ono Banaberen, Hindens, Englische Damen, Officere, Matrofen Brabmanen Chinesifiche Kauffente, Gantler, Schlangenblubiger Bortommenbe Tanger

getaut pon ber Balletmeillerin gri. Coulfe Danife gel. Beibge und ben Damen ben Ballets. Mettab, Perfian,

Raffeneroffn, 61, Uhr. Mnf. prac. 7 Hhr. Ende 7,10 tine. Rach bem gweiten Unfange finbet eine größere Baufe flatt.

Gewöhnliche Preife.

Sonntag. 12. Febr. 1889. 57. Borfiellung im Abonn. A. Die luftigen Weiber von Windfor.

Romifche Oper mit Tang in a Afren von Mofenthal, Winfif von Dito Ricolat. Mufang halb 7 Uhr.

L 15. 10. L 15, 10. Eröffnung des Weinreftaurant jum

Fürsten Bismarck am Camftag, ben II. Februar,

Empfehlen reine, ins und ausländische Weine, famie ausgs-zeichnere Kuche. Wir ditten um geneigten Zuspruch und zeichnen hododiningmed!

Krampf-Gossens.

fei

por mil

Gre

**Ige**:

fpri

geri

gier

Mary

Bot

tifd

ffur

jebe

bitu

aber

botl

tam

ftell Refe fudi

Ari

pair

man

Beti

Don umb

Ber

jene.

加梅

Des im Pfälzerwald gelegen Waldkurhaus Johanniskreuz (Poft Trippftabet bleibt auch mabrent ber Wintermannte gebiffnit Carl Pfall, Befiber.

### Geschäfts - Empschlung.

Sierburch bringe ich ben verebriiden Lefern jur gell. Remnte ich bier mein Burenn für Architeftur und Lauarbeiten erbib e. Empfehr mich in Anfertigung aller in bas Baufoch ei agenben Bauarbeiren als:

Entwässerungsanlagen, Kostonvoranschläge, Concession um Bauplane, statische Berechnungen. Infolge ber langishrigen Auftabung obiger Leiftungen tam ich meinen Auftraggebern freng reelle und punftiliche Ausführung ber Aufträge justcherb Dochachtungswoll

Ludwig Ramspeck, Architekt, U 3, 17,

WORLD CO. Deutsche Bekleidungs-Akademie, Frankfurt a. M. Director M. G. Martens.

Zuschneide-L er-Austalt Stellengnweisung. — Pension.
Ausbildung für Familien-Hedarf, Curse son
76230 40 M un Meds-Journale, Prospects kostenfret. Inserat erscheint Dienstag und Freitag.

A THIRD THE PARTY OF THE PARTY

bebient fich Bebermann, ber einmal ben Berfuch mit 78710

Riviera-Veilchen-Parfum

Ad. Arras. 0 2, 22 gemacht hat, anhaltend und natürlich Beinbeit.



Empfehle: 18117 Sochfeine Rüchelmehle, Cocosbutter, Backole u. reines Schmalt. ferner For teine Obstmischungen on 20 Gig., 25 Gig., as Dig., 45 Big., 65 Dig. u. 85 Dig. californ. Aprikosen, californ. Birnen,

- Dampfäpfel, türkische und Bordeaux-Pflaumen, entsteinte Sultana-Pflaumen u. Brünelien.

Johann Schreiber.

Champagner 2 & Kellerei uginsland

Möllinger & Werger, Worms a. Rh.

Singeführte Marken: , Luginaland" mittelehte a herh Ersatz für franz. Champagner. Niederlage und Vertretung:

Th. Schlatter.

0 3, 2 - Telephon Nr. 690. Filiale & 9, 22, Ringer,